



Magstadter Mitteilungsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung · Kirchliche Mitteilungen · Vereinsnachrichten · Anzeigen

50. Jahrgang · Nr. 43



24. Oktober 2008

Blumenschmuckabschlussveranstaltung 2008



Herzliche Einladung

**an alle Blumen- und Gartenfreunde zum Blumenschmuckabschluss
in der Festhalle Magstadt, am Freitag, 24. Oktober 2008,
um 20.00 Uhr – Saalöffnung um 19.00 Uhr –
Ab 19.00 Uhr wird Kasseler mit Sauerkraut und Brot angeboten!**

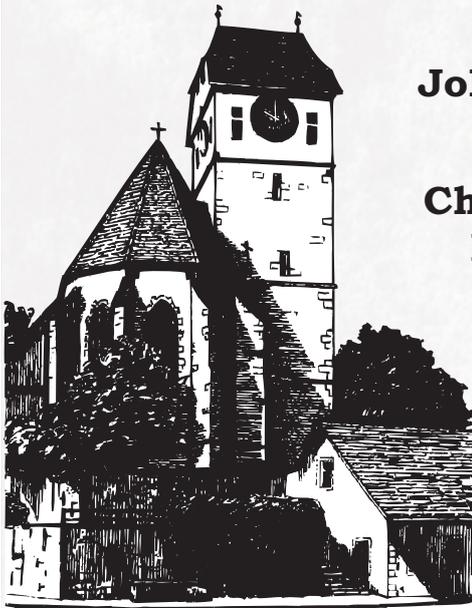
Programmablauf:

Musikstück – Begrüßung – Blutspenderehrung – Musikstück – Dia-Vortrag mit den Aufnahmen von der Bewertungsrundfahrt kommentiert durch Fachberater Manfred Nuber – Preisverleihung Gewerbe- und Industrieflächen – Preisverleihung Privathaushalte und abschließendes gemütliches Beisammensein.

Die musikalische Umrahmung übernimmt der Handharmonikaclub „Blau-Weiß“ e.V.

Wolfgang Amadeus Mozart

REQUIEM



**Johannes-Täufer-Chor
Magstadt**

**Chor der Heilig Kreuz
Kirche Stuttgart-
Sommerrain**

Solisten

Instrumentalisten

Leitung: Jutta Hay

Johannes-Täufer-Kirche Magstadt
Samstag, 1. November 2008, 19.00 Uhr

Sponsoren:
Kreissparkasse Magstadt
Volksbank Magstadt
Ev. Kirchengemeinde Magstadt

Der Eintritt ist frei! Um Spenden wird gebeten.

Amtliche Bekanntmachungen

Lohnsteuerkarten 2009

In diesen Tagen wurden die Lohnsteuerkarten für das Kalenderjahr 2009 durch das Bürgermeisteramt zugestellt.

Lohnsteuerkarten prüfen, bevor Sie diese dem Arbeitgeber übergeben!

Es wird gebeten, die Lohnsteuerkarten nach Erhalt - sofort - auf die Richtigkeit und Vollständigkeit hin zu überprüfen. Erforderlich ist es, folgende Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte mit ihren tatsächlichen Verhältnissen zu vergleichen:

- Steuerklasse
- Religionszugehörigkeit
- Zahl der Kinderfreibeträge
- Geburtsdatum
- evtl. Freibetragseintragungen.

Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse am 1. Januar 2009 maßgebend.

Sollten hier eventuelle Änderungen bzw. Berichtigungen vorzunehmen sein, ist es erforderlich, diese unter Vorlage der Lohnsteuerkarte(n) beim Bürgermeisteramt zu beantragen, damit die entsprechende Änderung bzw. Korrektur in den nächsten Wochen noch vorgenommen werden kann (**unbedingt vor dem 31.12.08**).

Zuständige Gemeinde

Sie erhalten die Lohnsteuerkarte von der Gemeinde, in der Sie am 20. September 2008 mit Ihrer Wohnung (bei mehreren Wohnungen mit Ihrer Hauptwohnung) gemeldet waren. Wenn Ehegatten nicht mit einer gemeinsamen Hauptwohnung gemeldet waren, wird die Lohnsteuerkarte von der Gemeinde ausgestellt, in der der ältere Ehegatte am 20. September 2008 mit Hauptwohnung gemeldet war.

Keine Lohnsteuerkarte bekommen?

Wer aus irgendwelchen Gründen keine Lohnsteuerkarte erhalten hat, diese aber benötigt, soll dies beim Bürgermeisteramt ebenfalls umgehend melden.

Benötigen Sie im Kalenderjahr 2009 voraussichtlich keine Lohnsteuerkarte, so senden Sie bitte die Ihnen ausgestellte Lohnsteuerkarte mit einem entsprechenden Vermerk an die Gemeinde zurück. **Übergeben Sie Ihre Lohnsteuerkarte 2009 bitte möglichst bald Ihrem Arbeitgeber.**

Steuerklassenwechsel:

Bezüglich von reinen Steuerklassenänderungen bei verheirateten Arbeitnehmern, die von ihrem Ehegatten nicht dauernd getrennt leben, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im laufenden Kalenderjahr nur ein Steuerklassenwechsel vorgenommen werden kann. In den Fällen, in denen im Laufe des Jahres 2008 ein Ehegatte aus dem Dienstverhältnis ausscheidet oder verstirbt, können Sie bei der Gemeinde bis zum 30.11.2009 auch noch ein weiteres Mal den Steuerklassenwechsel beantragen. Der Steuerklassenwechsel kann nur mit Wirkung vom Beginn des auf die Antragstellung beginnenden Monats vorgenommen werden.

Bescheinigung von Kindern:

Kinder unter 18 Jahren:

Kinder, die am 1.1.2009 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, das heißt: Kinder, die nach dem 1.1.1991 geboren sind, werden grundsätzlich von der Gemeinde auf der Lohnsteuerkarte automatisch berücksichtigt. Ist die von der Gemeinde für Kinder unter 18 Jahren bescheinigte Kinderfreibetragszahl niedriger als es den tatsächlichen Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres entspricht, wird die Eintragung auf Ihren Antrag hin von der Gemeinde geändert.

Beantragen Sie die **Berücksichtigung eines Kindes unter 18 Jahren, das nicht bei Ihnen mit Wohnung gemeldet ist**, müssen Sie Ihrem Antrag eine steuerliche Lebensbescheinigung für dieses Kind beifügen. Die steuerliche Lebensbescheinigung für das zu berücksichtigende Kind fordern Sie bitte von der Gemeinde an, in der das Kind gemeldet ist (bei geschiedenen oder dauern getrennt lebenden Ehegatten).

Kinder über 18 Jahren:

Kinder, die am 1.1.2009 das 18. Lebensjahr (aber noch nicht das 27. Lebensjahr) vollendet haben, das heißt: Kinder, die vor dem 2.1.1991 geboren sind, werden auf Antrag durch das Finanzamt auf der Lohnsteuerkarte eingetragen.

Berücksichtigt werden hier Kinder, die

- sich in Berufsausbildung befinden (darunter ist auch die Schulausbildung zu verstehen);
- eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatz nicht beginnen oder fortsetzen können;
- den gesetzlichen Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten, wenn hierdurch die Berufsausbildung unterbrochen worden ist.

Zuständig für die Eintragung von über 18 Jahre alten Kindern ist das Finanzamt Böblingen, Lohn- und Einkommenssteuerabteilung, Talstraße 46, 71034 Böblingen. Als Nachweis sind Schulbescheinigung bzw. Studiennachweis, Berufsausbildungsvertrag und dergleichen beizufügen.

**Noch ein Wort zur Steuerklassenwahl:
Was ist besser IV/IV oder III/V?**

Darauf gibt es keine allgemeingültige Antwort. Die Frage lässt sich letzten Endes nur nach Ihren persönlichen Verhältnissen entscheiden. Möchten Sie erreichen, dass Ihnen im Laufe des Jahres möglichst wenig Lohnsteuer einbehalten wird, prüfen Sie am besten anhand der Lohnsteuertabellen, bei welcher Steuerklassenkombination sich insgesamt der geringste Steuerabzug ergibt. Ihr Finanzamt wird Ihnen dabei gerne helfen. Durch die Steuerklassenwahl können Sie auch darauf Einfluss nehmen, ob sich nach Ablauf des Jahres eine Steuererstattung oder Steuernachzahlung ergibt. Auch in diesem Jahr ist wieder eine umfangreiche Informationsbroschüre des Finanzamtes Baden-Württemberg Ihrer Lohnsteuerkarte beigelegt.

Für weitere detaillierte Fragen in Bezug auf Ausstellung bzw. Änderung der Lohnsteuerkarte 2009 steht Ihnen das Bürgeramt (Frau Schmid und Frau Häßner), Altes Rathaus, Telefon 94 58-61 und -62 gerne zur Verfügung.

Ende der Sommerzeit!

Am kommenden **Sonntag, 26. Oktober** endet die Sommerzeit um **3.00 Uhr** mitteleuropäischer Zeit. Die Stundenzählung wird **um 1 Stunde** von 3.00 auf 2.00 Uhr **zurückgestellt**.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Telefon 94 58-0, Fax 94 58-65
Rathaus (Marktplatz 1)
Email: Rathaus@magstadt.de
Homepage: www.magstadt.de
Montag, Dienstag und Donnerstag:
08.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Mittwoch: 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18.30 Uhr; Freitag: 08.00-12.00 Uhr

Bürgeramt – Altes Rathaus – (Marktplatz 6)
Email: Buergერთam@magstadt.de
Montag und Donnerstag:
07.00-15.00 Uhr **durchgehend**
Dienstag, Mittwoch, Freitag:
08.00-12.00 Uhr
Mittwochnachmittag: 14.00-18.30 Uhr

Bürgermeister Dr. Merz:
jederzeit nach Vereinbarung –
Telefon 94 58-22
Herzliche Einladung!

Johannes-Kepler-Schule
Marienstraße 3
Rektorin Frau Wilfinger
Telefon 94 57-10 (Sekretariat,
Frau Haugk), Fax 94 57-20
Email:
sekretariat@magstadt.schule.bwl.de

Wichtige Rufnummern

Rathaus	94 58-0	Gas-Störungsannahme der EnBW Gas GmbH	0 74 51/ 55 59-12
Polizei	110	Wasserentstördienst der Gemeinde	4 12 16
Feuerwehr	112	Kabel-BW (24h-Service-Hotline)	08 00/ 88 88 112
DRK (bei Krankentransporten und Unfällen)	1 92 22	Email: KundenServiceCenter.BW@kabelbw.de	
Strom-Störungsannahme der EnBW	08 00/ 3 62 94 77		

Termine

Wann	Wer und Was	Wo
Freitag, 24.10. - 08.00 Uhr -	Krämermarkt	Bach-/Mühlstraße
Freitag, 24.10. - 20.00 Uhr -	Gemeinde Magstadt/ OGV Magstadt Blumenschmuck-Abschluss und Blutspenderehrung	Festhalle
Samstag, 25.10. - 18.00 Uhr -	Hundesportverein Magstadt Jubiläumskameradschafts- und Ehrenabend	Kath. Gemeindehaus
Dienstag, 28.10. - 14.00-17.00 Uhr -	Seniorentreff geöffnet	Altes Schulhaus
Mittwoch, 29.10. - 12.00-13.00 Uhr -	Mittagstisch für Ältere	Altes Schulhaus
Mittwoch, 29.10. - 06.00 Uhr -	LRA - Abfallwirtschaftsamt Schrottabfuhr	im ganzen Ort
Donnerstag, 30.10. - 14.00-17.00 Uhr -	Seniorentreff geöffnet - Fahrdienst -	Altes Schulhaus
Samstag, 01.11.	RV „Pfeil“ Magstadt Int. Radcrossrennen	„An den Buchen“
Samstag, 01.11. - 13.30 Uhr -	Kath. Kirchengemeinde Gräbersegnung auf dem Friedhof	Friedhof
Sonntag, 02.11. - 17.00 Uhr -	Neuapostolische Kirche Kindermusical „Arche Noah“	Festhalle
Sonntag, 02.11. - 10.30 Uhr -	Kath. Kirchengemeinde Eucharistie und Totengedenken	Kath. Kirche

Zu verschenken

Gegenstand	Tel.-Nr.
1 Matratze mit passendem Bettrost (150 x 200 cm).....	4 23 20
div. Glasschalen und Gläser; 2 Kaffeeservice ohne Kannen; 1 Elektro-Mixer; 1 Elektrorührgerät; div. Elektrokabel; 1 Damenfahrrad (3-Gang), guter Zustand; 1 Stereoanlage (an Bastler)	4 20 69 57
1 Mostfass (Eiche), 200 Liter	4 22 77
1 Ergometer, 1 Espressomaschine.....	4 31 36
Interessenten für die o.g. Gegenstände setzen sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.	
Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies telefonisch Frau Pechloff, Tel. 9458-22 oder per Email: Pechloff@Magstadt.de , mitteilen. Die Meldungen sollten spätestens freitags bis 12.00 Uhr vorliegen.	

Magstadter Mitteilungsblatt, Amtsblatt der Gemeinde Magstadt. Herausgeber: Gemeinde Magstadt, Marktplatz 1, 71106 Magstadt, Telefon (0 71 59) 94 58-21. Redaktion: Hans-Peter Burckhardt. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Der Verlag. Druck und Vertrieb: Mündinger Druck GmbH, Digital- und Offsetdruck, Renninger Str. 26, 71106 Magstadt, Tel. (0 71 59) 94 14-20, Fax 94 14-14, eMail: mitteilungsblatt@mundingerdruck.de. Das Amtsblatt erscheint in der Regel freitags. Redaktions- und Anzeigenschluß: dienstags, 10.00 Uhr. Bezugspreis halbjährlich € 8,40. Bei Postbezug jährlich € 57,60 (einschließlich Zustellungsgebühr und gesetzlicher Mehrwertsteuer).

AKTIVE BÜRGER MAGSTADT

Treffpunkt EDV

Wir werden unseren Treffpunkt Anfang Oktober wieder starten. In diesem Semester bieten wir Neueinsteigern die Möglichkeit sich mit **Word** oder mit dem **Internet** zu beschäftigen.

Wir treffen uns dazu im Computerraum der Johannes-Kepler-Schule im Hauptgebäude jeweils von 14.00-16.00 Uhr. Anmeldungen sind nicht notwendig!

1. Word: Wir erstellen Word Dokumente und lernen die verschiedenen Möglichkeiten der Datenbearbeitung kennen. Dabei werden Dateien, Ordner erstellt oder kopiert etc.

Nächster Termin: **Montag, 27. Oktober**

Ansprechperson: Hans Benzinger, Telefon 4 28 29

2. Internet: Wir sprechen über Grundlagen des Internets, so dass Anfänger einen Einstieg finden können. Ziel ist es, das Internet selbstständig nutzen zu können. Termine sind immer mittwochs in den ungeraden Wochen.

Nächster Termin: **Mittwoch, 5. November**

Ansprechperson: Klaus-Dieter Böttcher, Telefon 4 19 10

Sonntags-Cafe am 26. Oktober 2008 um 15.00 Uhr „Normalzeit“

Der Treffpunkt Sonntags-Café befindet sich in der Begegnungsstätte an der Neuen Stuttgarter Straße! Es ist der Raum in dem auch der Gemeinderat tagt. Es treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken und zur Unterhaltung. Wir erwarten natürlich auch immer jüngere Senioren zu einem gemütlichen Miteinander. Kehren Sie bei Ihrem Sonntagsspaziergang einfach mal bei uns ein. Unser Kuchen kommt von der Konditorei, den Kaffee kochen wir selbst, andere Kaltgetränke gibt es auch.

Ansprechperson: Ursula Schwärzel, Telefon 4 19 26

Besuch des Mercedes-Benz Classic Center

Der Besuch findet am **Dienstag, 4. November** statt. Bitte zahlen Sie den Kostenbeitrag von 3,- Euro bei Frau Christine Beck im Alten Rathaus.

Ansprechperson: Dieter Prieß, Telefon 90 40 39

Christkindlesmarkt in Biberach an der Riß

Am **Donnerstag, 4. Dezember** fahren wir nach Biberach. Zahlen Sie bitten den Kostenbeitrag von 20,- Euro bei Frau Christine Beck im Alten Rathaus.

Ansprechperson: Günter Schmid, Telefon 4 17 44

Herbstliche Stimmung im Seniorenzentrum Magstadt

Fröhlich feierten die Bewohner/innen des DRK-Seniorenzentrums und deren Angehörige in Magstadt das diesjährige Herbstfest. Wieder einmal hatte Beschäftigungstherapeutin Gerlinde Weber ein auf die Jahreszeit abgestimmtes Programm zusammen gestellt. Der Saal war herbstlich geschmückt und auch für das leibliche Wohl war unter anderem mit Zwiebelkuchen und neuem Wein gesorgt. Die musikalische Umrahmung übernahm das schon bewährte „Original Gartenecho“ aus Magstadt, das nicht zum ersten Mal die richtige Stimmung durch die musikalischen Darbietungen vermittelte. Das „Gartenecho“ spielte zahlreiche bekannte Lieder, die zum Mitsingen einluden. Auch vier Herren vom Liederkranz in Magstadt begeisterten mit ihrem Gesang. „Die ganz überwiegend ehrenamtlichen Einsätze der Musiker, die wir hier im Hause erleben dürfen, sind eine große Bereicherung für unsere Bewohner“, so Gerd Olinger, Leiter der DRK-Pflegeheime in Rutesheim, Renningen und Magstadt. „Durch den Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen ist sicher gestellt, dass wir ein Beschäftigungsangebot vorhalten können, das gute Laune bringt und für einen kurzweiligen Tagesverlauf sorgt“, so Olinger weiter.



Bekannte Melodien luden zum Mitsingen und Schunkeln ein.



Arbeitskreis „Soziales Miteinander“

Ansprechpartner: Frau Holzwarth, Telefon 90 48 40

Die nächste Sitzung findet am **Dienstag, 04. November 2008, um 20.30 Uhr**, im Sitzungssaal des Alten Rathauses statt.

Gehirngerechtes Lernen - ein interaktiver Vortrag

Norbert Scholz, Biologielehrer am Goldberggymnasium hielt am Mittwoch, 8. Oktober 2008, um 20.00 Uhr, in der Begegnungsstätte einen sehr informativen und interessant gestalteten Vortrag. Themen waren die Grundlagen der Neurophysiologie, nachhaltiges Lernen, Lernprozesse, optimale Lernumgebungen und der weite Weg des Lerninhalts ins Langzeitgedächtnis.

Die wissenschaftlichen Inhalte des Vortrags wurden immer wieder durch spannende Experimente mit den Zuhörern veranschaulicht. Ein Experiment war besonders eindrucksvoll: Die Zuhörer sollten die Ballwechsel in einem Basketballspiel zählen. Gegen Ende des Filmes lief ein als Gorilla verkleideter Mann durch das Spielfeld. Alle Zuhörer, die intensiv mit der Aufgabe „zählen“ beschäftigt waren, nahmen den Gorilla überhaupt nicht wahr. Wenn man sich also konzentriert, aufmerksam und interessiert einer Aufgabe zuwendet, nimmt man Störfaktoren nicht mehr wahr.

Außerdem sind nicht nur Vorwissen, Motivation, Intelligenz, Aufmerksamkeit und Bedeutsamkeit für das nachhaltige Lernen wichtig, sondern auch ausreichend Schlaf. Im Schlaf werden die Lernprozesse verarbeitet. Positiv auf das Lernen wirkt sich noch eine vorbereitete Lernumgebung, die das selbstständige Lernen ermöglicht und eine kleine Lerngruppe aus, denn weniger Kinder in der Gruppe heißt weniger Stressoren und individuelles Fördern und Fordern.

Am Ende des Vortrags wurde noch lebhaft diskutiert und es wurden noch viele Fragen beantwortet!

Arbeitskreis „Natur und Umwelt“

Ansprechpartner: Herr Bemmann, Telefon 4 16 84

Die nächste Sitzung findet am **Montag, 03. November 2008, um 18.30 Uhr**, im Sitzungssaal des Alten Rathauses statt.

Themen: - Vorarbeiten für die Veranstaltung „Präsentation der Vereine“
- 10 Jahre Agenda

Homepage: www.agenda-magstadt.de

Krämermarkt

Am **Freitag, 24. Oktober** werden in der Mühl-/Bachstraße wieder die Marktstände aufgestellt. Anlässlich des traditionellen Krämermarktes werden beide Straßen sowie die Kepler-, Schul-, Lutzenstraße und der Marktweg für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt.

Für die Mühl-/Bachstraße ist am **24. Oktober, ab 6.00 Uhr, Halteverbot angeordnet**. Die Fahrzeuge die in der Nacht vom 23.10. auf 24.10. dort abgestellt werden, sind spätestens zum Eintritt des Halteverbots zu entfernen.

Die Marktstände sind ab 8.00 Uhr aufgestellt. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch.

Festhalle und Sporthallen geschlossen!

Während der Herbstferien vom **27. bis 31. Oktober** (jeweils einschließlich) sind die Festhalle und die Sporthallen für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen. Die angemeldeten Veranstaltungen bleiben von dieser Regelung unberührt.

Schornsteinreinigung

Ab **Donnerstag, 23. Oktober** wird in Magstadt im Kehrbezirk von Bez. Schornsteinfegermeister Ulrich Gawron die Schornsteinreinigung durchgeführt.

Herbstferien im Kiga Liebenzeller Weg

Der Kindergarten bleibt am **Montag und Dienstag, 27./28. Oktober** geschlossen.

Blutspender gesucht

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bittet um Ihre Blutspende am **Montag, 3. November, von 14.30-19.30 Uhr**, in der Festhalle, Alte Stuttgarter Straße.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Das DRK bittet Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten, mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter www.blutspende.de und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 11 949 11 (Mo. bis Fr. von 8.00-17.00 Uhr).

Andere Ämter

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:

Kostenlose Schrottabfuhr in Magstadt
Abholung durch den Abfallwirtschaftsbetrieb beginnt ab 6.00 Uhr morgens

Am **Mittwoch, 29. Oktober** bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen in Magstadt wieder seine alljährliche kostenlose Abfuhr für Schrottabfälle an. Am Gehweg bereitgestellter Metallschrott von Privathaushalten wird ab 6.00 Uhr morgens abgeholt. Einzelne Schrottteile dürfen nicht länger als 4 Meter und nicht schwerer als 100 Kilogramm sein. Die zur Entsorgung vorgesehenen Gegenstände müssen am Abfuhrtag rechtzeitig bereitstehen, sollten aber frühestens am Abend vorher herausgestellt werden, damit sie vom Abfallwirtschaftsbetrieb und nicht schon vorher von privaten Sammlern mitgenommen werden.

Zu den Schrottabfällen gehören alle Gegenstände, die überwiegend aus Metall bestehen. Das sind beispielsweise Fahrräder, Töpfe, Pfannen, Dachrinnen, Draht oder Metallrohre, in kleinen Mengen auch Autoteile aus Metall, wie Felgen oder Kotflügel. Alte Öfen werden nur völlig restentleert mitgenommen, jedoch keine Nachtspeicher-

öfen, deren Entsorgungsweg über das jeweilige Energieversorgungsunternehmen zu erfahren ist.

Elektrogeräte mit sehr hohem Metallgehalt, wie Elektroherde, Wasch- oder Spülmaschinen, Wäschetrockner, Grill oder Toaster gehören ebenfalls zum Schrott.

Dagegen werden Elektrogeräte mit hohem Kunststoffanteil oder schadstoffhaltigen Materialien wie Kühlschränke, Computer oder Staubsauger bei der Schrottsammlung nicht mitgenommen. Sie können kostenlos auf den 13 Wertstoffhöfen mit Elektrogeräteschrottannahme abgegeben werden.

Da die Marktpreise für Schrott und Almetalle stark gestiegen sind, werden Schrottsammlungen auch für private Firmen lukrativ. Die kostenlose Schrottsammlung des Abfallwirtschaftsbetriebs sollte jedoch von möglichst vielen Bürger/innen genutzt werden, denn der Erlös aus der kommunalen Schrottverwertung kommt über geringere Müllgebühren wiederum den Gebührenzahlern im Landkreis Böblingen zugute, nach dem Motto „von uns für uns“. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet jedoch darum, wirklich nur „echten Schrott“ aus privaten Haushalten bereit zu stellen. Wer andere Dinge mit dazu stellt, läuft Gefahr, dass alles stehen gelassen wird, da eine Aussortierung durch das Abfuhrpersonal nicht stattfinden kann.

Über das Mülltelefon, 0 70 31/6 63 15 50, stehen die Mitarbeiter/innen des Abfallwirtschaftsbetriebs auch gerne telefonisch für Fragen zum Thema Schrott zur Verfügung.

Leonberg – Magstadt – Renningen

- Ausgleichsmaßnahmen zum Ausbau A 8 und B 295

Das Regierungspräsidium Stuttgart beginnt in diesen Tagen mit der Umsetzung von weiteren Ausgleichsmaßnahmen, die in den Planfeststellungen für den sechsstreifigen Ausbau der A 8 zwischen Leonberg und Heimsheim und den Ausbau der B 295 zwischen Renningen und Leonberg festgesetzt wurden. Die Eingriffe der Straßenbauarbeiten in Natur und Landschaft und die Beeinträchtigungen der Lebensräume von Pflanzen und Tieren sollen auf diese Weise ausgeglichen und kompensiert werden. Die Maßnahmen zur Verbesserung der natürlichen Lebensräume werden auf den Gemarkungen Leonberg-Warmbronn, Magstadt und Renningen durchgeführt. Es handelt sich dabei im Einzelnen um Gewässerrenaturierungsmaßnahmen an Maisgraben und Seegraben und die Herstellung von Amphibienlaichbiotopen.

Gewässerrenaturierung:

Im Zuge der Renaturierungsmaßnahmen wird ein ca. 400 Meter langer Abschnitt des Maisgraben östlich von Warmbronn, zwischen Warmbronner See und Spielplatz und ein etwa 1500 Meter langer Abschnitt westlich von Warmbronn umgestaltet. Letzterer beginnt beim ehemaligen Klärwerk und endet am bereits durchgeführten Renaturierungsabschnitt der Stadt Renningen.

Auf Gemarkung Renningen wird außerdem der Seegraben im Bereich der Kleingärten bis zu seiner Einmündung in den Maisgraben auf einer Länge von 750 Metern aufgewertet.

Den Gewässern wird soweit möglich, neuer Raum zur Entfaltung geschaffen. Der

Maisgrabenabschnitt östlich von Warmbronn und der Seegraben erhalten eine neue naturnahe Linienführung. Wo vorhanden, werden Betonsohlschalen entfernt und zur Verhinderung von Erosion durch Rundhölzer, Wasserbausteine oder sonstige ingenieurbioologische Maßnahmen ersetzt. Zudem ist vorgesehen enge Verrohrungen durch größere Rechteckprofile zu ersetzen. Damit wird der Lichteinfall in den Durchlässen verbessert, und ermöglicht den im und am Wasser lebenden Tieren bessere Wandlungsmöglichkeiten.

Des Weiteren werden gewässer- und standorttypische Bäume (Weide, Schwarzerle, Winterlinde) und Sträucher (Hasel, Pfaffenhütchen, Liguster) entlang des Ufers gepflanzt und sorgen für die notwendige Beschattung im Sommer. Entlang der Bäche sind Gewässerschutzstreifen erworben worden. Auf diesen Schutzstreifen wird künftig nur noch extensive Nutzung stattfinden (keine Düngung, Mahd mit spätem Schnittzeitpunkt), dies wird die Artenvielfalt erhöhen und den Nährstoffeintrag in die Gewässer verringern - letztendlich soll dies der Gewässerökologie zu Gute kommen.

Amphibienlaichbiotope:

Im Stadtwald von Leonberg nördlich der neuen B 295 und im oberen Wasserbachtal ist die Herstellung von zwei Feuchtgebiete vorgesehen. Dabei werden flache Tümpel geschaffen in denen Amphibien ablaichen können. Diese Maßnahmen dienen der Stabilisierung der Amphibienpopulation im Glemswald und dienen der Verbesserung des Feuchtgebietsverbunds zwischen dem westlichen Glemswald und dem Waldgebiet Wasserbuch.

Für die Bauzeit sind, soweit es die Witterung zulässt, 4 bis 6 Wochen veranschlagt, die Renaturierungsmaßnahmen Maisgraben östlich von Warmbronn haben bereits begonnen.

Für Rückfragen steht Ihnen als Ansprechpartner David Böisinger, Pressereferent, unter der Telefonnummer 0711/90 41 00 02 gerne zur Verfügung.

Brennholz trocken - aber richtig!

Neues Merkblatt des Landkreises Böblingen zur ordnungsgemäßen Lagerung und Abdeckung von Brennholz im Außenbereich - Vorsicht mit Welleternitplatten

Das Heizen mit Holz wird hierzulande immer beliebter - sicher auch aufgrund der gestiegenen Energiepreise. Flächenlose und Brennholzversteigerungen stoßen auf reges Interesse und das „Holz machen“ ist vielen eine liebe Freizeitbeschäftigung geworden.

Doch bevor es verbrannt werden kann, muss das Holz zum Trocknen gelagert werden. Und das geschieht häufig auf Flächen im Außenbereich. Damit die zahlreichen Holzstapel in der freien Landschaft nicht störend wirken oder gar Gefahren für Mensch und Natur von ihr ausgehen, hat das Landratsamt Böblingen ein Merkblatt zusammengestellt.

Darin gibt es Empfehlungen zur ordnungsgemäßen Lagerung und Abdeckung. Denn häufig werden Holzstapel auch unzulässigerweise mit alten Welleternitplatten abgedeckt. Diese enthalten jedoch Asbestfasern, weswegen ihre Verwendung wegen gesundheitlicher Bedenken gesetzlich verboten ist. Die Tat gilt als strafrechtliches Delikt. Die Polizei verfolgt solche Fälle regelmäßig.

Werden alte Welleternitplatten an ihrer ursprünglichen Stelle ausgebaut, müssen sie unter Einhaltung spezieller Schutzmaßnahmen verpackt und unverzüglich entsorgt werden. Auskunft über die Entsorgung erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen, Frank Sanne-mann, Telefon 0 70 31/6 63 19 15.

Das Holzstapel-Merkblatt ist auf der Homepage des Landkreises Böblingen unter Bau-Umwelt-Natur, Naturschutz, Naturschutzrechtliche Entscheidungen zu finden oder telefonisch anzufordern unter 0 70 31/ 6 63 16 04.

Wir gratulieren

Altersjubilare

Oktober 2008

24. Dietrich Althaus, Stützweg 8	79
24. Hans Bohnaker, Neue Stuttgarter Str. 60	70
25. Helmut Aberle, Hermann-Löns-Str. 3	76
25. Gertrud Hatwagner, Lilienweg 5	71
27. Anna-Maria Uskat, Ruhesteinweg 21	86
27. Gisela Matter, A sternweg 6	82
29. Katharina Friedmann, Schramberger Weg 1	78
30. Eva Sievers, Brühlstr. 44	83

Wir wünschen allen Jubilaren von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr.



Das Haus

Jugend und Vereine in Magstadt

Termine:

Freitag, 31. Oktober, 18.00-20.00 Uhr:
Halloweenparty, Das Haus (Eintritt frei!)

Samstag, 15. November:
Magstadt Rockt (Konzert), Das Haus

Jugendreferat

Magstadt

Beratungsangebot:

Für Jugendliche, Eltern, Vereine, ... mit Problemen und Ideen – Terminvereinbarungen jederzeit gerne!
Die im Rahmen einer Beratung geführten vertraulichen Gespräche unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht und sind kostenlos!

Kontakt:

Herr Max Kamradek: Fon: 0 71 59/16 17 27
Email: kamradek@magstadt.de
Terminauskunft auch gerne bei Fr. Pechloff im Rathaus unter 0 71 59/94 58 22
Haus: Alte Stuttgarter Straße 66
Post: Marktplatz 1, 71106 Magstadt

Jugendcafe

Magstadt

Dienstag	Mittwoch	Freitag
18.30 – 22.00 Uhr Chillercave offener Betrieb	16.00 – 18.00 Uhr Juniorcafe bis 14 Jahre	18.00 – 22.00 Uhr Jugendcafe offener Betrieb
	18.00 – 20.00 Uhr Jugendcafe offener Betrieb	

Wir kochen selber - jetzt monatlich!

Duftende Teller gefüllt mit leckeren Essen und das auch noch selbst gemacht.
Ab sofort wird jeden Monat im Jugendhaus gekocht.

Die ersten Termine stehen schon fest:

- 20. November - Knödel
- 18. Dezember - Nudeln
- 15. Januar 09 - Fleischgerichte
immer von 16.00-19.00 Uhr. Pro Termin gibt es vier freie Plätze, für die man sich unter 16 17 28 anmelden kann. Teilnahmebeitrag je 3 Euro.

Kontakt:

Herr Benjamin Bungert
Fon: 0 71 59/16 17 28
Email: bungert@magstadt.de

Schulsozialarbeit

Magstadt

Ansprechpartner für Schüler, Lehrer und Eltern bei Gesprächsbedarf zum Thema Schule und dem Wunsch nach Beratung.

Kontakt:

Herr Benjamin Bungert
Fon 0 71 59/94 57-16
Email schulsozialarbeit@magstadt.de
Büro: Johannes-Kepler Schule, Marienstraße 3 (im 1. Stock über dem Rektorat)

Öffnungszeiten Schülertreff:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
12.00-14.30 Uhr

Der offene Schülertreff im Hauptgebäude bietet Schülern die Möglichkeit zur Überbrückung der Mittagspause mit Tischfußball, Billard und geselligem Beisammensein.

Ortsbücherei



Schillerstraße, Tel. 94 57 15
Email: buecherei@magstadt.de
Montag geschlossen
Di.–Sa. 9.00–12.15 Uhr
Di.–Fr. 15.00–18.30 Uhr

Bundesweite Bibliothekswoche „Deutschland liest - Treffpunkt Bibliothek“ (24.-31. Oktober)

Die bundesweite Bibliothekswoche „Deutschland liest...“ ist eine neue Initiative unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Köhler, in der Bibliotheken in ganz Deutschland mit unterschiedlichen Aktionen auf sich aufmerksam machen.

Die Magstadter Bücherei beteiligt sich mit folgenden Veranstaltungen:

Bücher-Cocktail

Am **Freitag, 24. Oktober** möchten wir Sie, ab 20.00 Uhr, zu einer besonderen Veranstaltung einladen. Andreas Heßelmann, Buchhändler bei Röhm, stellt Buchneuerscheinungen vor. Dazu serviert Ihnen das Team der Bücherei leckere Cocktails. Der Eintritt beträgt 5,- Euro (inklusive 1 Getränk).

Kinder-Mitmachflohmarkt

Am **Dienstag, 28. Oktober** können Kinder in der Bücherei Spielsachen, Bücher, Kassetten usw. verkaufen, kaufen oder tauschen. Der Flohmarkt beginnt um 15.00 Uhr; ab 14.00 Uhr kann der Stand aufgebaut werden. Bitte bringt dafür einen kleinen Tisch oder eine Decke mit. Wir freuen uns über viele Flohmarktbesucher!

Theaterworkshop für Kinder

Am **Donnerstag, 30. Oktober** laden wir Kinder ab 8 Jahren zum Theaterspielen ein. Von 15.00-18.00 Uhr werden wir kleine Stücke rund ums Thema Schule spielen. Wer Lust hat mitzumachen, sollte sich vorher unter Telefon 94 57 15 anmelden. Der Eintritt ist frei!

Buchtipps der Woche:



Marklund, Liza:

Lebenslänglich - Thriller

München: Kindler, 2008 - 494 Seiten

Nina und Julia sind Polizistinnen in Stockholm und

Freundinnen seit Kindertagen. Nun soll Julia ihren Mann David erschossen (auch er Polizist und landesweit bekannt und beliebt), ihren kleinen Sohn entführt und auch ermordet haben. Sie leugnet, es sei eine andere Frau in der Wohnung gewesen. Julia wird aufgrund von Indizien zu lebenslanger Haft verurteilt werden. Annika Bengtzon konnte am Ende des letzten Romans mit der Reporterin gerade noch ihre Kinder aus dem neuen Haus retten, ihr Mann Thomas war schon bei der Geliebten. Annika recherchiert und kratzt an Davids glattem Image - angetrieben von einem eigenen Albtraum: man unterstellt ihr, sie hätte das Haus selbst angezündet, Thomas will die Scheidung und ihr die Kinder wegnehmen. Sie hatte vor einigen Jahren eine Reportage mit Julia und Nina gemacht, nun drängt sie Nina, ihr zu helfen. Wie in den anderen Romanen gerät Annika am Ende in große Gefahr, sie hatte die richtige Spur aufgenommen. Fesselnd von Anfang bis Ende. Gleich anschaffen!



Neue Stuttgarter Straße 1
Telefon (0 71 59) 90 46 20
Telefax (0 71 59) 4 51 80
Email: magstadt@vhs-aktuell.de
Di. 16.30-17.30 Uhr und
Do. 9.30-11.00 Uhr

Jetzt anmelden!

PEKIP - Prager Eltern Kind Programm - für Mai-Juli 08-Geborene

Ein neugeborenes Kind ist aktiv, eigenständig und neugierig. Es möchte seine Umgebung kennen lernen. Feinfühliges Begleiten und Anregungen begünstigen die Entwicklung des Kindes. Der PEKIP Raum ist wohligh warm, damit sich das Baby ohne einengende Kleidung intensiv und spontan bewegen kann. In anregender Atmosphäre

machen die Babys erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen und haben viel Freude aneinander. Bettina Oswald-Michel
Neu: mittwochs, ab 5. November
 11 Termine, 08.45-10.15 Uhr, Euro 69,00

Die vhs und AOK - die Gesundheitskasse laden ein zum Vortrag:

Behandlung chronischer Schmerzen

Jeder Mensch kennt Schmerzen und ein erheblicher Bevölkerungsanteil leidet unter chronischen Schmerzen. Schmerztherapie ist in Deutschland leider noch immer ein Stiefkind der Medizin und die Vorstellungen zur Entstehung chronischer Schmerzen sind oft genug geprägt von überholten Entstehungsmodellen.

Dadurch entstehen häufig belastende und unbefriedigende Behandlungskonstellationen, die zu einer Chronifizierung des Schmerzes selbst beitragen, anstatt eine Besserung zu ermöglichen. Durch eine zunehmende Wahrnehmung dieses Defizits durch Ärzte, Gesundheitswesen und die Öffentlichkeit hat sich hier in den letzten Jahren bereits einiges zum Positiven verändert, was für die Zukunft auf eine bessere medizinische Versorgung der Bevölkerung hoffen lässt.

Aber es gibt auch Situationen, in denen die Medizin an Grenzen stößt, in denen es darum geht, mit den Schmerzen zu leben und trotz der Schmerzen eine gute Lebensqualität sicherzustellen.

Der Vortrag möchte dazu beitragen, Mechanismen der Schmerzentstehung und -verarbeitung besser zu verstehen, die daraus resultierenden Behandlungsansätze darstellen und so das Bild einer an der Wirklichkeit des Patienten und dem aktuellen Stand medizinischen Wissens orientierte Schmerzbehandlung, die den Menschen als Ganzes sieht, verständlich vermitteln.

Referent: Dr. Claus Bellon

Wann: Mittwoch, 5. November, um 19.30 Uhr

Wo: Neues Schulhaus, Neue Stuttgarter Straße 1 (2. Stock)

Der Vortrag ist gebührenfrei

Bitte beachten Sie, dass das Büro der vhs.Magstadt während der **Herbstferien geschlossen** bleibt. Sie können sich während dieser Zeit in unseren Sekretariaten in Sindelfingen oder Böblingen unter den Rufnummern 0 70 31/64 00 30 oder 0 70 31/95 67 40 anmelden. Sie können uns aber auch schreiben, ein Fax unter 4 51 80 senden oder sich über magstadt@vhs-aktuell.de anmelden. Ab Dienstag, 4. November sind wir wieder persönlich für Sie da.

Wer nicht **wirbt**
 ist **vergessen**,
 deshalb eine
Anzeige
 im **Magstadter**
Mitteilungsblatt

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Freitag, 24. Oktober 2008

Dr. Rahmer, Maichingen, Talstraße 51, Tel. 0 70 31/41 41 13



Klinikverbund Südwest
 Krankenhaus Leonberg
 Rutesheimer Straße 50
 71229 Leonberg
Telefon 0 71 52/202-8000
www.notfallpraxis-leonberg.de

Geöffnet an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Telefonische Voranmeldung ab 20.00 Uhr erforderlich.

Apotheken-Notdienstplan

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens, und endet am folgenden Tag 8.30 Uhr morgens.

- 24.10.** Graf-Eberhard-Apoth., Döfingen
 Zum Ulrichstein 3, Tel. 0 70 33/4 50 72
- 25.10.** Stadt-Apotheke, Renningen
 Bahnhofstr. 22, Tel. 0 71 59/1 82 49
- 26.10.** Markt-Apotheke, Flacht
 Weissacher Str. 38, Tel. 0 70 44/90 0111
- 27.10.** Schwaben-Apotheke, Magstadt
 Alte Stgt. Str. 6, Tel. 0 71 59/93 30 65
- 28.10.** Kepler-Apotheke, Weil der Stadt
 Stuttgarter Str. 11, Tel. 0 70 33/22 13
- 29.10.** Engel-Apotheke, Magstadt
 Alte Stgt. Str. 2, Tel. 0 71 59/94 98 11
- 30.10.** Umland-Apotheke, Heimsheim
 Hauptstr. 1, Tel. 0 70 33/3 19 40

Zahnärztlicher Notfalldienst

Für den Landkreis Böblingen: Die Namen der diensthabenden Zahnärzte sind unter Telefon 07 11/7 87 77 22 zu erfragen.

Zentraler kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120
 Telefon 07031/66 82 26 00
 Samstag, Sonntag, Feiertag ab 9.00 Uhr
 Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist) ab 19.30 Uhr
 Telefonische Anmeldung nicht erforderlich!

Häusliche Gewalt

Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt. Telefon 0 70 31/663 1331

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt“
 Montag bis Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr.
 Telefon 0 70 31/663 3000

Krisenhilfe für Selbstmordgefährdete
 Klinikverbund Südwest-Krankenhaus Sindelfingen, Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen, Telefon 0 70 31/98-0



Diakonieverein Magstadt e.V.

Ökumenische Sozialstation Sindelfingen:
Pflegeteam Magstadt
Krankenpflege – Altenpflege –
Nachbarschaftshilfe

Alte Stuttgarter Straße 1, 71106 Magstadt
 Tel. (0 71 59) 4 22 36, Fax (0 71 59) 16 14 22

Bürozeiten:

Montag-Freitag: 09.00-11.00 Uhr
Donnerstag: 14.00-16.00 Uhr

Die Schwestern oder Nachbarschaftshelferinnen sind immer, auch am Wochenende, über den Anrufbeantworter zu erreichen und rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Mitgliederbelange

1. Vorsitzender: Dr. Merz Tel. 945822
 Schriftführerin: Fr. Czernohous Tel. 904025
 Kassier: Hr. Bopp Tel. 904044

Ökumenischer Hospizdienst

Kirchenbezirk Böblingen



Wir begleiten Schwerkranke und sterbende Menschen, zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim. Unterstützen die Angehörigen und Freunde in dieser schweren Zeit. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Gabriele Kunert, Tel. 0 71 59/4 43 05

Die Kirchen informieren

Evangelische Kirchengemeinde Magstadt

Gottesdienste und Veranstaltungen vom 24. bis 30. Oktober 2008

Samstag - 25. Oktober 2008

10.00 Uhr: KiKi-Plus - biblische Geschichten, Singen, Basteln und Beten mit Kindern im Alter von 5-8 Jahren im Gemeindehaus

Sonntag - 26. Oktober 2008

10.00 Uhr: Gottesdienst - Pfarrer Heugel
 Predigttext: Philipper 4, 11b-13 „Ich lass mir genügen“
 Opfer: Bibelverbreitung
10.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus
19.00 Uhr: Häusleskreis für junge Erwachsene im Gemeindehaus, Eingang Goethestraße

Montag - 27. Oktober 2008

09.00 Uhr: Frauengebets- und Gesprächskreis im Gemeindehaus, Eingang Goethestraße
20.00 Uhr: Johannes-Täufer-Chor im Gemeindehaus

Kinderbibelwoche in den Herbstferien

„Alle Jahre wieder...“ Plätzchen backen, Geschenke auspacken, Adventskalender öffnen, zur Kirche gehen, Großes erwarten.....

„Alle Jahre wieder...“ spannende Spiele, lustiges Basteln, jede Menge Spaß, leckeres Essen, viele andere Kinder, coole Action, miteinander singen, biblische Geschichten hören und vieles mehr findet in den Herbstferien vom **27.-31. Oktober** im Gemeindehaus statt.

Mehr als 80 Kinder haben sich in diesem Jahr wieder zur KiBiWo angemeldet und werden mit viel Engagement von den Jugendmitarbeitern und fleißigen Helfern/innen in der Küche betreut und versorgt.

Vorschau:

Die ev. Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen und der ev. Kirchenbezirk Böblingen laden herzlich ein zum **Festlichen Abend zum Reformationstag am Freitag, 31. Oktober**, um 20.00 Uhr in der Martinskirche Sindelfingen mit Prälät i.R. Paul Dieterich: „**Wozu ist Kirche gut?**“ Eine Erinnerung an die Reformation aus Anlass von 925 Jahre Martinskirche Sindelfingen.

**Requiem - Wolfgang Amadeus Mozart
Herzliche Einladung!**

Der Johannes-Täufer-Chor lädt herzlich ein zum Konzert am **Samstag, 1. November**, um 19.00 Uhr, in der Johannes-Täufer-Kirche. Zusammen mit dem Chor der Heilig Kreuz Kirche, Stuttgart-Sommerrain und verschiedenen Solisten, präsentiert der Johannes-Täufer-Chor das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart. Jutta Hay hat die musikalische Gesamtleitung. Der Eintritt ist frei! Um Spenden wird gebeten. Unterstützt wird das Konzert von der Kreissparkasse Magstadt, von der Volksbank Magstadt und der Ev. Kirchengemeinde.

Rückblick Minikirche am 19. Oktober 2008

Sehr gefreut hat sich das Minikirchteam über die rege Teilnahme an der ersten Minikirche in Magstadt am vergangenen Sonntag, um 10.00 Uhr, im ev. Gemeindehaus. Rund 20 Kinder im Alter von 0-3 Jahre waren mit Mutter, Vater oder Oma dabei, sangen miteinander, feierten Erntedank und schauten zu, wie aus einem kleinen Apfelbaum ein großer wurde. Am Schluss durfte jeder einen Apfel ernten.

Die nächste Minikirche ist am Sonntag, 1. März 2009, geplant.

Vertretung im Pfarramt

Pfarrerin Frey hat vom **24. Oktober bis 01. November Urlaub**.

Die Vertretung für ihren Bezirk hat Pfarrer Heugel.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag und Freitag 9.30-11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 17.00-18.30 Uhr
Pfarrstraße 3, Frau Klement - Tel. 4 23 51
Fax 4 23 53
Email: Pfarramt@ev-kirche-magstadt.de

Pfarrer Heugel: Pfarramt Nord-West
Sprechzeiten: Dienstag 17.30-18.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Pfarrstraße 3, Telefon 4 23 51
Email: d.heugel@ev-kirche-magstadt.de

Pfarrerin Frey: Pfarramt Süd-Ost
Sprechzeiten: Donnerstag 17.30-18.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Goethestraße 4 - Telefon 94 97 23
Email: al.frey@ev-kirche-magstadt.de

Vikar Wolff

Lilienweg 10 - Telefon 1 67 45 31
Email: mail@peterwolff.eu

Belegung Gemeindehaus

Hausmeisterin Frau Schlegel - Tel. 4 18 32

Homepage: www.ev-kirche-magstadt.de

**Katholische Kirchengemeinde
Magstadt**

**Kath. Pfarramt Zur Heiligen Familie
71106 Magstadt, Schillerstraße 30
Tel. (0 71 59) 4 11 22, Fax (0 71 59) 4 39 48
Email: heiligefamilie@aol.com**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Gottesdienste
Zur Heiligen Familie Magstadt**

Sonntag, 26. Oktober:
30. Sonntag im Jahreskreis
Ende der Sommerzeit!
09.00 Uhr: Eucharistie
(Kollekte: Missio)
Nach dem Gottesdienst Verkauf von
Missio-Kerzen und -Tassen.

Mittwoch, 29. Oktober:
18.00 Uhr: Rosenkranzandacht

Donnerstag, 30. Oktober:
18.00 (!) Uhr: Eucharistie und Vesper

Sakrament der Versöhnung:
Donnerstags nach dem Gottesdienst am
Abend oder nach Vereinbarung.

Chorproben:

Kirchenchor: Freitags, 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Maichingen, Hermann-Kurz-Straße 2.

Ansprechpartner:
Dirigentin Frau Tschschlov, Telefon 0 70 31/73 06 41 und Vorstand Herr Kaiserauer, Telefon 0 70 31/38 43 53

Ökumenischer Flötenkreis:

Donnerstags, 16.45 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Franciskus Magstadt, Marienstraße 9.

Ansprechpartner: Leiterin Frau Gonther, Telefon 07159/4 11 25

Vermietung Gemeindehaus/Saal:

Herr K. Endler ist erreichbar unter der Mobil-Nr. 01608446599 von Montag-Freitag zwischen 18.00 und 20.00 Uhr.

Kegelbahn: Die Kegelbahn wird vom Katholischen Kegelnverein Magstadt e.V. betrieben.

1. Vorsitzender: Winfried Göbel, Rosenstr. 38, Magstadt, Tel. 0 71 59/4 33 32. **Reservierungen** bitte bei Frau Hauptmann, Telefon 0 71 59/4 28 86.

Vakanzzeit / Priesterliche Vertretung

Für die Vakanzzeit ist Pfarrer Dr. Dietmar Rollny, Krankenhausesorger in Leonberg, zum Administrator ernannt.

Pfarrer Rollny ist unter Telefon 0 71 52/90 74 08 oder Fax 0 71 52/90 74 09, Email: dietmar.rollny@t-online.de, zu erreichen. Pfarrer Rollny leitet zusammen mit dem 2. Vorsitzenden, Herrn Benedetto Riso und dem Kirchengemeinderat unsere Kirchengemeinde während der Vakanz.

Musiker gesucht!

Für die Advents- und Weihnachtsfeiertage suchen wir junge Nachwuchsmusiker/innen bzw. Sänger/innen, die gerne unsere Gottesdienste musikalisch bereichern möchten. Wenn sich jemand angesprochen fühlt oder Sie jemanden kennen, der gerne musiziert und das auch in der Öffentlichkeit tun würde, sagen Sie es bitte weiter. Die entsprechenden Personen sollten sich möglichst schnell im Pfarrbüro oder bei unserer Organistin, Frau Tschschlov, Telefon 0 70 31/73 06 41 melden, damit noch etwas Zeit zum planen und üben bleibt.

Terminvorschau:

Samstag, 1. November/Allerheiligen:
09.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche
13.30 Uhr: Gräbersegnung auf dem Friedhof

Sonntag, 2. November/Allerseelen:
10.30 Uhr: Eucharistie und allgemeines Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres (in der Kirche)

Dienstag, 11. November/Hl. Martin:
ab 17.00 Uhr: St.-Martins-Feier in der Kirche, anschließend Laternenumzug



**Neuaustolische
Kirche
Magstadt
Goethestraße 14**

Freitag, 24. Oktober
19.30 Uhr: Orchesterprobe

Sonntag, 26. Oktober
09.30 Uhr Gottesdienst
gleichzeitig ist für die Kinder Vorsonntags-
schule (für Vorschulkinder ab 3 Jahren)
bzw. Sonntagschule (für schulpflichtige
Kinder)
09.30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in
Holzgerlingen

Dienstag, 28. Oktober
20.00 Uhr: Chorprobe

Mittwoch, 29. Oktober
20.00 Uhr: Gottesdienst mit der Gemeinde
Warmbronn

Sie sind bei uns herzlich willkommen.

Weitere Informationen über unsere Kirche
finden Sie im Internet unter
www.nak-sued.de

**Evangelischer Brüderverein
Magstadt**

**Im Saal bei Familie Steegmüller
Leimentalstraße 3/2**
2. und 4. Sonntag, 19.30 Uhr; 3. Sonntag,
14.00 Uhr; 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr.

Jehovas Zeugen - Versammlung Magstadt

Königreichssaal - Waldenbucher Straße 47
71065 Sindelfingen - Tel. 0 71 59/4 31 26

Freitag, 24. Oktober (Königreichssaal)
19.00 bis 20.45 Uhr

19.00 Uhr: Schulkurs für Evangeliumsverkündiger - „Was sagt die Bibel über Astrologie?“

19.50 Uhr: Ansprachen und Tischgespräche - „Der Nutzen unserer Zeitschriften Wachturm und Erwachet“

Sonntag, 26. Oktober (Königreichssaal)
09.30 bis 11.15 Uhr

09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
10.25 Uhr: Bibel- und Wachturmstudium - „Jehova sorgt liebevoll für seine Diener“

Montag, 27. Oktober (Magstadt, Leimentalstraße 5)
19.00 bis 20.00 Uhr: Bibelstudium im kleinen Kreis

Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen - „Jehova gemäß seinen hohen Maßstäben dienen“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jehovaszeugen.de



Volksmission e. C.

Friedenstraße 7/1
Telefon 4 18 60

Internet:
www.volksmission.de/boeblingen

Donnerstag: 20.00 Uhr Gesprächskreis

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst
im VM Gemeindezentrum
Böblingen, Rosenstr. 10

Die Vereine informieren



**Freiwillige
Feuerwehr
Magstadt**

www.ffw-magstadt.de

Einsatzberichte:

Am späten Freitagnachmittag, 17. Oktober 2008 wurde die Feuerwehr Magstadt zu einer Dieselspur gerufen. Sie zog sich von der Brühlstraße quer durch Magstadt bis in die Felsenstraße. Die Dieselspur wurde mit Ölbindemittel aufgenommen. Insgesamt dauerte der Einsatz eine Stunde.

Am Samstagmorgen, 18. Oktober 2008 wurde die Feuerwehr Magstadt in die Hutwiesenstraße alarmiert. Dort hatte in einer Firma die Brandmeldeanlage ausgelöst. Nach kurzem Erkunden stellte sich heraus, dass es sich um einen Fehlalarm handelt.

Wasserdampf hatte die Brandmeldeanlage zum Auslösen gebracht. Neben der Feuerwehr Magstadt war auch das DRK mit drei Fahrzeugen vor Ort.

Zu einer weiteren Ölspur kurz vor ihrer Hauptübung wurde die Feuerwehr Magstadt am Samstagmittag gerufen. Auch diesmal wurde die Ölspur mit Bindemittel aufgenommen.

Hauptübung:

Am vergangenen Samstag fand die diesjährige Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Magstadt beim Seniorenzentrum statt. 48 Feuerwehrleute demonstrierten ihr Können und zahlreiche Zuschauer verfolgten die Übung in der Neuen Stuttgarter Straße.



Das Szenario welches Kommandant Jürgen Stäbler und die Einsatzleiter Hans-Peter Oerthle und Harald Stegmüller austüftelten, sah wie folgt aus: Eine Bewohnerin des Seniorenheimes Magstadt hatte eine Bekannte zum Mittagessen eingeladen. Durch lange Gespräche und Erinnerungen an früher, vergaßen die Damen den brodelnden Kochtopf in der Küche. Durch Gegenstände auf der Arbeitsplatte entstand ein Küchenbrand. Erst nach intensiv riechendem Rauchqualm rannte die Wohnungsbesitzerin in die Küche um nach dem Rechten zu sehen. Dabei stürzte sie so schwer, dass sie das Bewusstsein verlor und sich eine schwere Verletzung zuzog. Die Freundin kam zur Hilfe, konnte aber durch den stechenden Rauchqualm nicht mehr helfen und schaffte es nur noch bis zur Wohnungstür. Durch die geöffnete Wohnungstür drückte der Rauchqualm sofort ins Treppenhaus und in den Flur und wegen einer nicht geschlossenen Brandschutztüre war in kürzester Zeit ein größerer Abschnitt des Seniorenheimes stark ver Raucht. Die Feuerwehr wurde durch Auslösen der Brandmeldeanlage alarmiert.

Die 48 Feuerwehrleute in ihren acht Einsatzfahrzeugen sind ab 15.40 Uhr an dem Brandherd zur Stelle. Um der Bevölkerung den Ablauf der Hauptübung näher zu bringen, wird der Einsatz von Kommandant Jürgen Stäbler moderiert. Zunächst gilt es die verletzten Personen aus dem Gebäude zu bergen. Über die Drehleiter werden drei verletzte Personen aus dem rauchenden Gebäude evakuiert. Um 16.05 Uhr sind alle 24 pflegebedürftigen Personen aus dem Gebäude gerettet und werden dem Ortsverband des Deutschen Roten Kreuz auf dem Sichtungsplatz am Kindergarten Brunnenstraße übergeben.

Unvorhersehbare Situation

Dann kommt es zu einer unvorhersehbaren Situation mit der man im Ernstfall immer rechnen muss. Eine Person droht vom Balkon im 3. Stock zu springen. Dies wird mit Hilfe eines Dummys in Lebensgewicht dargestellt. Die Feuerwehrleute bauen für diesen Fall ein aufblasbares Sprungpolster auf. Das Sprungpolster fängt den Dummy auf und es brandet spontaner Applaus auf. Um 16.18 ist die Hauptübung in der Neuen Stuttgarter Straße beendet und die Bevölkerung hat einmal mehr gesehen, dass auf ihre Feuerwehr Verlass ist und sie im Ernstfall auf sie zählen kann.

Bürgermeister Dr. Hans-Ulrich Merz bedankte sich bei den Beteiligten von Feuerwehr und Deutschem Roten Kreuz und lobte die gute Zusammenarbeit. Um sich ein Bild zu machen ging er ins Gebäude und schaute den Feuerwehrleuten über die Schulter. „Ich habe höchsten Respekt davor, was jeder Einzelne von Ihnen leistet und hoffe, dass es nie zu solch einem Brand im Seniorenzentrum kommt“. Kommandant Jürgen Stäbler bedankte sich beim Bürgermeister, dem Gemeinderat, der Polizei, dem Deutschen Roten Kreuz, den Statisten, der Altersabteilung und seinen Kollegen von der Freiwilligen Feuerwehr. „Wir haben die Übung mit Erfolg abgeschlossen und ich denke es ist uns gut gelungen zu demonstrieren wie es im Ernstfall abzulaufen hat“, so Jürgen Stäbler.



Sportverein Magstadt 1897 e.V.

www.SVMagstadt.de

Geschäftsstelle:

im „Das Haus – Jugend und Vereine in Magstadt“

Alte Stuttgarter Straße 66, 71106 Magstadt

Telefon (0 71 59) 80 52 42

SVmagstadt@t-online.de

Öffnungszeiten:

dienstags 10.00–12.00 Uhr

donnerstags 17.00–19.00 Uhr



Abteilung Fußball

Die zwei Gesichter des SV Magstadt!

Man glaubt kaum was geschieht, wenn man zur Zeit die Spiele des SVM anschaut. Als Zuschauer geht man gerade durch ein Wechselbad der Gefühle. Wenn man meint, jetzt geht es aufwärts, dann folgt prompt die nächste Enttäuschung oder umgekehrt.

Am Sonntag war der Spitzenreiter und Meisterfavorit aus Weil im Schönbuch zu Gast „An den Buchen“. Magstadt legte von Anfang an ein hohes Tempo vor und die Gäste waren total überrascht von der Spielstärke und dem Druck, den der SVM ausübte. So stand es schon nach einer Viertelstunde 2:0. Das 1:0 erzielte Gert Müller nach einem Eckball. Das 2:0 besorgte Afrim Xhimsiti, der nach einem Hackentrick von Avci richtig stand. Das war ein Tor des Monats und die Stimmung beim Magstadter Anhang war bestens. Danach machten die Gäste richtig Druck und nur unserem Torwart, Harald Nietsch, war es zu verdanken, dass nicht der Anschlusstreffer für Weil fiel. Die taktische Ausrichtung mit einem defensiven Mittelfeld und Anspielstationen im Sturm war an diesem Tag die richtige Maßnahme, auch weil die Gäste mitspielten und Magstadt nicht das Spiel machen musste. Das 3:0 erzielte Mui Avci im zweiten Anlauf durch einen Strafstoß. Erst dann konnten sich die Zuschauer beruhigt zurücklehnen.

Leider konnte die **2. Mannschaft**, trotz Überlegenheit, keinen Sieg einfahren und verlor unglücklich mit **1:2**.

Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass sich das Zwischenhoch nicht als Strohhalm erweist. Beim Exverein unseres Trainers muss das Team wieder gegen einen Gegner spielen, der sicher defensiv eingestellt ist und auf Konter wartet. Das liegt der Mannschaft nicht. Magstadt hat aber das Potential um auch beim FSV Deufringen zu bestehen und sich oben in der Tabelle einzunisten.

Sonntag, 26. Oktober:

13.00 Uhr: FSV Deufringen II - SVM 2

15.00 Uhr: FSV Deufringen I - SVM 1

Wir hoffen auf die zahlreiche Unterstützung unserer Fans.

- AH-Binokelturnier -

Am **Freitag, 7. November**, um 19.00 Uhr, tragen wir in der Linde bereits zum 12. Mal unser offenes AH-Binokelturnier aus. Das Startgeld beträgt 10,00 Euro und es gibt wieder wertvolle Geld- und Sachpreise sowie einen Ring Schwarzwurst zu gewinnen. Spielberechtigt sind nicht nur AH-Mitglieder, sondern alle Binokelfreunde. Bitte auch an interessierte Mitspieler außerhalb der AH weitersagen! Anmeldungen bitte an Rainer Ulbricht, Telefon 4 49 51 oder Bernd Schuldt, Telefon 4 55 45.



Abteilung Handball

SVM - TV Großengstingen 32 : 21

Wer am Samstagabend, um 20.22 Uhr, einen kleinen Abstecher vom nebenliegenden Weinfest in der Festhalle in die Sporthalle machte, der traute seinen Augen nicht. Lediglich vier Gegentore hatte die 1. Männermannschaft des SVM nach 22 Minuten zu verzeichnen. Dies lag an der kompakten SVM-Defensive mit einem bärenstarken Torhüter Markus Frank dahinter. Zur Halbzeit hätte es gut und gerne 20:6 stehen können. Stattdessen stand es 13:6 und der SVM verpasste es, die schwachen Gegner von der Alb, bereits zur Pause mit einer Packung in die Kabine zu schicken. Ein Sieben-Tore-Vorsprung wurde bis zur 40. Minute auf 18:8 ausgebaut. Im Gefühl des sicheren Sieges probierte der SVM nun mehrere Angriffsvarianten aus. Dies verhinderte, dass man den Gegner deklassierte

und so konnten die Großengstinger ein bisschen mitspielen. Am Ende gewann der SVM mit **32:21** gegen einen ganz schwachen Gegner, der es schwer haben wird die Klasse zu halten. In der Magstadter Sporthalle herrschte unter den Zuschauern eine Stimmung wie zu besten Landesligazeiten. Und wer weiß, wenn der SVM so weiter macht, steht dem Aufstieg in eben diese Liga nichts im Wege. Am kommenden Samstag, um 20.00 Uhr, kommt es in der Magstadter Sporthalle zum Spitzenspiel des Tabellenführers aus Magstadt gegen den Dritten aus Altensteig.

2. Auswärtssieg der Saison für die Frauen 1 in Tübingen

So kann es weitergehen!

Mit dem **16:14 Auswärtserfolg** bei der SG Tübingen schraubten die **Frauen 1** ihr Punktekonto auf 6:2. Nach anfangs gutem Start des SVM kamen die Gastgeberinnen zunehmend besser ins Spiel. Dies lag vor allem daran, dass der SVM durch unnötige technische Fehler sich das Leben selbst schwer machte. Bis zur 54. Minute, beim Stand von 13:13, war der Ausgang des Spiels völlig offen. In der Schlussphase behielt der SVM die Nerven und konnte durch eine starke kämpferische Leistung den Zwei-Tore-Vorsprung herausspielen, der letztendlich zum verdienten Sieg reichte. Ein Lob geht an Gabi Mannhorst, die ein super Spiel machte.

Es spielten: Elke (Tor), Nadja (2), Gabi (7), Nicole, Jennifer (2), Eva (2), Malvine (1), Theresa, Katrin (1), Sabine (1)

1b blamiert sich in Renningen

Völlig von der Rolle war die **2. Mannschaft** beim Auswärtsspiel in Renningen. Lediglich in der Anfangsphase bis zum Spielstand von 7:7 konnte der SVM noch mithalten, dann zogen die Gastgeber ein ums andere Tor davon. Zur Halbzeit war zwar noch nichts verloren (11:14), allerdings gelang der 1b im zweiten Durchgang fast nichts mehr, so dass der Vorsprung der Renninger immer größer wurde. Die Chancenauswertung ließ zu wünschen übrig, immer wieder wurden beste Möglichkeiten frei vor dem Tor vergeben. Insbesondere aber in der Abwehr zeigte man keinerlei Gegenwehr und ließ sich regelrecht vorführen. „Ich kann mich nicht daran erinnern, jemals in einem Spiel 39 Gegentore bekommen zu haben. Doch der Sieg der Renninger (**39:31**) ist auch in dieser Höhe völlig verdient“, so der enttäuschte Spielertrainer Christoph Diedrich. „Ich hoffe, dass wir beim Heimspiel gegen Böblingen die richtige Antwort geben. Jetzt zählt nur ein Sieg.“

Niederlage im Spitzenspiel

An Motivation hat es der **weibl. A-Jugend** nicht gefehlt, im Spitzenspiel, der noch jungen Saison, gegen die TSG Reutlingen. Wollte man doch dem heimischen Publikum zeigen, dass die Mannschaft mit recht an der Tabellenspitze steht. Gegen die körperlich durchweg überlegenen Reutlinger Mädchen ging es von Beginn an konzentriert zu Werke. Der 2:0 Führung der Gäste folgte umgehend der Anschlusstreffer und der Ausgleich. Bis kurz vor Halbzeit konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Erst ab der 25. Minute gelang es, durch gelungene Kombinationen und einer glänzend aufgelegten Judith im Tor, einen Drei-Tore-Vorsprung mit in die Kabine zu nehmen. Voller Tatendrang kam die Mannschaft vom Pausentee zurück und hätte in

der 30. bis 40. Minute das Spiel für sich entscheiden müssen. Leider fehlte die Konzentration im Abschluss, so dass die klarsten Chancen vergeben wurden und die TSG bis auf 12:11 herankam. Was jetzt folgte war ein Krimi. Der SVM konnte sich wieder etwas befreien und dank gehaltener 7 Meter von Ela und Toren von Pia, Sina und Sarah auf 15:12 erhöhen. Die TSG steckte allerdings nicht auf und ging in der 55. Minute erstmals in der 2. Halbzeit in Führung (16:17). Nach einem weiteren Treffer der TSG schien die Moral unserer Mädels gebrochen und Reutlingen verließ mit **17:19** Toren das Feld als glücklicher Sieger.

Es spielten: Im Tor: Daniela Brüning, Judith Palme; Feld: Lisa Kienle, Nathalie Röckle (1/1), Julia Mörk, Ina Fuchs, Anja Köberling (1), Pia Wacker (4), Selina Torkler (3), Sarah Schönemann (3), Nicole Roskosch, Sina Humm (5), Sarah Schweidler

Nach einer kurzen Spielpause während der Herbstferien, geht es am **Samstag, 8. November** zu Hause gegen den ASV Horb weiter. Spielbeginn ist um 17.30 Uhr. Die Mannschaft würde sich freuen, wenn die Halle wieder gut besucht wäre.

Samstag, 25. Oktober:

Heimspieltag in der Magstadter Sporthalle:

16.00 Uhr: Männer 1b gegen Böblingen II

18.00 Uhr: Frauen 1 gegen Betzingen

20.00 Uhr: Männer 1 gegen Altensteig II

Unterstützen Sie bitte alle die SVM-Mannschaften mit Ihrem Kommen!

Sonntag, 26. Oktober - Auswärtsspiel:

15.00 Uhr: Frauen 1 in Pfullingen (dies ist kein Druckfehler). Die 1. Frauenmannschaft spielt bereits einen Tag nach dem Heimspiel gegen Betzingen in Pfullingen in der Kurt-App-Halle. Über Zuschauer aus Magstadt würde sich die Mannschaft auch dort freuen.



Abteilung Kegeln

Im ersten Rückrundenspiel dieser Saison 08/09 hatten alle drei Mannschaften ein Heimspiel.

Die Herren I spielten gegen Zrinski Waiblingen, die Herren II gegen KSV Reutlingen im Derby und die Damen gegen Frei Holz Mosbach.

SVM I - Zrinski Waiblingen 5441 : 5376

Die 1. Herrenmannschaft musste sich mit Zrinski Waiblingen auf den heimischen Bahnen im Glaspalast messen. Es gab einen Sieg. Es spielten im ersten Durchgang Marc Keilwerth/Michael Hodapp. Sie spielten ein Vorsprung von 20 Holz. Im zweiten Durchgang spielten Andreas Siekiera/Josef Keller. Sie lagen dann mit 17 Holz vorne. Im letzten Durchgang spielten Dario Roncevic/Matthias Richter. Sie nahmen dem Gegner 48 Holz ab. Man gewann mit 65 Holz Unterschied.

Tagesbester: Hodapp Michael 952 Holz

Weitere Einzelergebnisse: Andreas Siekiera 874, Dario Roncevic 896, Matthias Richter 902, Marc Keilwerth 905, Josef Keller 912 Holz

SVM II - KSV Reutlingen I 2576 : 2494

Die Herren II spielten im Derby gegen den KSV Reutlingen, wobei sie keine Probleme mit dem Gegner hatten. Im ersten Durch-

gang spielte Jürgen Böttinger/Rainer Aberle. Sie nahmen dem Gegner 68 Holz ab. Im zweiten Durchgang spielten Patrick Richter/Michael Arndt. Sie gaben 2 Holz ab, so dass man mit 66 Holz zum Schlusspaar vorne lag. Da spielten Matthias Zielinski/ Hartmut Häßner, welche das Spiel souverän zu Ende spielten. So dass man mit 82 Holz unterschied gewonnen hat.

Tagesbester: Jürgen Böttinger 448 Holz
Weitere Einzelergebnisse: Patrick Richter 422, Michael Arndt 411, Hartmut Häßner 416, Rainer Aberle 442, Matthias Zielinski 437 Holz

SVM - Frei Holz Mosbach 2448 : 2407
 Die Damen spielten gegen die Damen von Frei Holz Mosbach. Dieses Spiel war Nervenraubend. Nach dem ersten Durchgang lag man hoch vorne. Im zweiten Durchgang lag man dann hinten, so dass das Schlusspaar das Spiel gewinnen mussten. Im Startpaar spielte Veronica Böttinger/Vera Tomas. Sie nahmen dem Gegner gleich 59 Holz ab. Im Mittelpaar spielten Heike Urban/Agnes Rieger. Sie gaben die Führung ab und lagen dann mit 21 Holz zurück. Das Schlusspaar musste also die 21 Holz aufholen.

Es spielten Corinna Brundobler/Theresia Aberle. Sie holten 62 Holz und gewannen das Spiel mit 41 Holz.

Tagesbeste: Corinna Brundobler 459 Holz
Weitere Einzelergebnisse: Veronica Böttinger 453, Vera Tomas 394, Theresia Aberle 360, Heike Urban 364, Agnes Rieger 418 Holz

Vorschau:

Am **Samstag, 1. November** haben alle drei Mannschaften ein Heimspiel im Glasplast. Beginn ist um 12.30 Uhr.
 SVM I - SKG Böbingen
 SVM II - VfL Kirchheim/Teck III
 Damen - TSV Weinsberg II

Wir suchen eine Abstellmöglichkeit für unsere Grills in der Nähe des Backhauses (10-15 qm), so dass wir Sie wie gewohnt am Fleckenfest bewirten können. Bitte melden Sie sich beim Hauptverein, Telefon 80 52 42 oder bei Matthias Richter,
 Email: matze@svmagstadt-kegeln.de



Abteilung Kraftsport

Am kommenden Wochenende treffen im Landesligawettkampf der SV Magstadt und der VfL Sindelfingen aufeinander.

Das Derby hat wie immer seinen besonderen Stellenwert im Sportkalender beider Vereine. Am ersten Wettkampftag hatte der SV frei und der VfL konnte seinen ersten Wettkampf gegen Pforzheim gewinnen.

Der Gastgeber, der seine ersten Wettkämpfe nie gut beginnt, hat zusätzlich noch mit dem Weggang zweier Heber zu kämpfen. Um dem klaren Favorit aus Sindelfingen Paroli bieten zu können, muss auf Seiten des Gastgebers alles klappen.

Auf einen spannenden Wettkampf kann gewettet werden.

Gehoben wird im Kindergarten Marienstraße (Trainingsraum) an der Alten Stuttgarter Straße.

Wettkampfbeginn ist um 18.00 Uhr.



Abteilung Tischtennis

Sehr erfolgreiches Wochenende

Mit insgesamt **drei Siegen** und **einem Unentschieden** waren die Mannschaften am letzten Spieltag weiter erfolgreich.

Auch im **4. Spiel** der Runde siegte die **1. Mannschaft** souverän. Beim Heimspiel gegen **Eltingen** siegte man deutlich mit **9:3 Punkten**. Damit baute man auch die **Tabellenführung** in der **Kreisklasse A** weiter aus. **Dabei spielten in den Einzeln:** Markus Frey (2:0), Helmut Böttinger (2:0), Klaus Huber (2:0), Markus Jeschabek (0:1), Hermann Völlinger (1:0), Michael Völlinger (1:0)

Weitere Ergebnisse:

Maichingen - Herren 2 8:8
 Jugend 1 - Gebersheim 6:3
 Jugend 2 - Holzgerlingen 6:3

Vorschau:

Dienstag, 21. Oktober:

19.45 Uhr: Rutesheim - Herren 1

Samstag, 25. Oktober

14.30 Uhr: Weil der Stadt - Jugend 1

18.00 Uhr: Steinenbronn - Herren 2

Nachruf

Am Dienstag, 7. Oktober 2008 ist unser langjähriges Mitglied **Franz Donti** in Alter von 79 Jahren verstorben. Die Abteilung verliert mit Franz Donti einen treuen Kameraden und guten Sportsmann. Das Mitgefühl der Tischtennisabteilung gilt den Angehörigen und Hinterbliebenen.

Hinweis:

Aktuelle Informationen wie Trainingszeiten, Spielpläne und Ergebnisse können auch auf unserer Homepage <http://svmtt.sv.funpic.de> immer aktuell abgefragt werden.



Abteilung Tennis

Nicht vergessen - Saisonende!

Die Tennissaison geht zu Ende, deshalb werden wir am **Samstag, 25. Oktober die Tennisanlage winterfest** machen. Wir treffen uns, um 9.00 Uhr, am Clubhaus. Wer noch Arbeitsstunden ableisten möchte kann es dabei tun.



Abteilung Frauengymnastik

Freitag, 24. Oktober:

Gymnastik um 20.15 Uhr

Am **Samstag, 25. Oktober** machen wir einen Tagesausflug zur **Chrysanthea in Lahr**. Wir treffen uns um **8.50 Uhr** am Marktplatz Magstadt und fahren um **8.58 Uhr** mit dem Bus nach **Böblingen**. Mit dem Regional-Express und der Ortenau S-Bahn erreichen wir über Freudenstadt - das Kinzigtal - Offenburg gegen 12.15 Uhr Lahr. Die Innenstadt von Lahr verwandelt sich alljährlich in ein Chrysanthen-Blumenmeer, das dieses Jahr unter dem Motto: „**Träumereien**“ steht. Nach dem Rundgang und Flanieren durch die Stadt, Mittagessen, Café-Einkehr und Bummeln, werden wir gegen 17.00 Uhr Lahr wieder verlassen und sind um 21.00 Uhr wieder zurück in Magstadt. Anmeldung bei Ursula Garschke,

Telefon 4 12 86, bis zum 23. Oktober. Wir freuen uns auf einen schönen Ausflugs- tag.

Freitag, 31. Oktober:

keine Gymnastik (Herbstferien)

Freitag, 07. November:

Gymnastik um 20.15 Uhr



Radfahrerverein "Pfeil" Magstadt



Abteilung Kunstradfahren

Großer Preis von Ludwigshafen am 19. Oktober 2008

Ergebnisse:

1er Schülerinnen U10:

1. Victoria Mau (55,20) 47,65
2. Jessica Beuttler (54,60) 39,25

2er Schülerinnen:

2. Beuttler/Mau (42,9) 33,55 (Bestl.)



Schachclub Magstadt

Verbandsrunde:

Der 2. Spieltag der Mannschaftsmeisterschaften sah vor, dass beide Mannschaften des SCM nach Sindelfingen reisen mussten. Auch an diesem Spieltag waren unsere Mannschaften erfolgreich und konnten Punkten. Sie bleiben somit ungeschlagen in der noch jungen Saison.

Kreisklasse:

SC Sindelfingen III : SCM I

3 : 5

Die Gastgeber starteten mit nur sieben Mann in die Begegnung, während unsere Mannschaft alle 8 Bretter besetzten konnte. 1:0 für Magstadt und spielfrei für **Bernhard Stolz**.

Die Spiele im Einzelnen:

Nach Ablauf der Wartezeit einigte sich **Patrick Kulinski** (5. Brett) mit seinem Gegner auf ein Remis. Auch **Matthias Stoll** (6. Brett) willigte früh in das Remis seines Gegners ein. Wenig später gelang **Günther Reimann** (4. Brett) der erste Siegpunkt für Magstadt. Mit Stellungs- und Figurenvorteilen im Endspiel war sein Gegner machtlos. **Hans-Peter Lawatsch** (2. Brett) baute die Führung zu einem souveränen Sieg aus. Bei einem Spielstand von 4:1 für Magstadt lag es nun an den verbleibenden Brettern, den halben Punkt zum Sieg zu holen. Das war aber leichter gesagt als getan, da sich Sindelfingen nicht so leicht geschlagen geben wollte. Die Gegner erkämpften sich erst am 8. Brett und dann am 1. Bett einen Punkt. Nun musste das 7. Brett die Entscheidung bringen. Klaus Bayer behielt die Nerven und erkämpfte den wichtigen Punkt für den Sieg. Endstand 3:5!

SC Sindelfingen V : SCM III

4 : 4

Bei dieser Begegnung kamen alle Spiele zustande, kein Brett war verweist. Zum Remis steuerten Walter Jeandré (1. Brett), Nicolai Gengenbach (6. Brett), Alexander Giemsa (7. Brett) und Ralf Schuldt (8. Brett) je einen ganzen Punkt bei.

Termine

Senioren-Schach-Nachmittag:

Montag, 27. Oktober ab 14.30 Uhr im „Das Haus“.

- Jugend -

25 Jugendliche meldeten sich zum Anfängerkurs an, welcher vom Schachclub Magstadt - mit der Kooperation Schule/Vereine für die Klassenstufen 3 + 4 der Johannes-Kepler-Schule - durchgeführt wird. Jeweils donnerstags von 16.30-17.30 Uhr werden die Schachregeln gelehrt. Noch können Anfänger zum Kurs dazustoßen.

Schulschach AG: Donnerstag, 23. Oktober von 16.30-17.30 Uhr

Schachtreff: Freitag, 24. Oktober

16.30-17.30 Uhr Fortgeschrittene I

17.30-18.30 Uhr Fortgeschrittene II

Nähere Informationen über die Jugendarbeit sind bei Jugendleiter N. Gengenbach (Tel. 4 35 35), bei Jugendsprecher Johannes Wacker (Tel. 94 99 00) oder während den Übungszeiten zu erfahren.



Musikverein Magstadt e.V.
www.musikverein-magstadt.de

Proben in dieser Woche

Am morgigen Freitag probt die Jugendkapelle ab 18.00 Uhr, die Stammkapelle ab 20.00 Uhr im Vereinsheim.

Nachlese Weinfest

Beim Weinfest am vergangenen Wochenende konnten wir uns über eine sehr gut besuchte Festhalle freuen.



Am Samstag sorgte ab 19.00 Uhr der Musikverein Simmozheim für die musikalische Umrahmung bevor dann gegen 21.30 Uhr die Gasterländer Blasmusikanten aus der Schweiz die Stimmung auf den Höhepunkt brachten.



Doch nicht nur das musikalische Angebot stimmte, auch die reiche Auswahl an nationalen und internationalen Weinen konnte die Besucher überzeugen.

Für das jüngere Publikum war das Foyer mit der Bar wieder einmal die Hauptattraktion.

Der Sonntag begann dann um 11.30 Uhr mit dem Frühschoppenkonzert des Jugendblasorchesters Bernsdorf. Die Gastkapellen aus Nesselwangen am Bodensee und Höfingen sowie die Jugendkapelle des Gastgebers MVM rundeten das musikalische Programm ab.



Das Angebot des Mittagstisches sowie des reichhaltigen Kuchenbüfets (an dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäcker/innen, die sich wieder einmal selbst übertroufen haben!) wurde von den Besuchern gern in Anspruch genommen.

Um 19.00 Uhr wurde dann die Sau gewogen und brachte in diesem Jahr stolze 117,2 Kilogramm auf die Waage.

Die genauesten Schätzer waren bis auf 100 Gramm genau an das Gewicht herangekommen und so durften sich gleich drei Personen über den Gewinn der Sau freuen, auch wenn sie sich das Borstenvieh teilen müssen.

Mit 117,1 kg lagen Christiane Dir und Daniel Schmid 100 Gramm unter dem Gewicht, während Klaus Bayer mit 117,3 kg 100 Gramm drüber lag.



Über einen 2. Platz in Form einer großen Schinkenwurst konnte sich Thomas Giemsa mit seinen getippten 117,4 kg freuen.

Wir freuen uns darüber, dass unser Weinfest ein voller Erfolg war und möchten uns hier noch mal ganz herzlich bei folgenden Personen bedanken:

- Versicherungsbüro Gerhard Schuhmacher für das Stiften der Sau
- Metzgerei Hommel für das Schlachten der Sau und das Stiften des Wurstpreises
- Bäckerei Keller für das Stiften der Zwiebelkuchen
- Petar Kaljkusic aus der Sportgaststätte Döffingen für das Stiften des Griebenschmalzes

Und natürlich bei allen Helfern, die uns beim Auf- und Abbau und während des Festes so tatkräftig unterstützt haben

Weitere Termine:**Auftritt**

Die Stammkapelle hat am kommenden **Samstag, 25. Oktober** einen Auftritt bei der Firma Schoenenberger in der Hutwiesenstraße in Magstadt.

Um 12.00 Uhr spielen wir dort für ca. eine Stunde. Bitte rechtzeitig da sein!

Am **Sonntag, 9. November** findet im Vereinsheim der „Goldene Herbst“ statt.

Hierzu sind alle Mitglieder „Ü50“ herzlich eingeladen. Die persönlichen Einladungen werden Ende Oktober verschickt.



Liederkrantz
Magstadt 1839 e.V.

Allen Sänger/innen ist eine kurze Erholungspause gegönnt. In den **Herbstferien** finden **keine Proben** statt.

Die nächste Probe für den **Chor inTakt** ist am **Montag, 3. November**; für den **Stammchor** und den **Kinderchor Swinging Kids** am **Mittwoch, 5. November**.



Handharmonika-Club
"Blau-Weiß" Magstadt e.V.

Herbstferien

In den Herbstferien vom **27. bis 31. Oktober entfallen** die Unterrichtsstunden und Orchesterproben. Wir wünschen allen Spielern eine schöne Ferienwoche!

Termine 2008

24. Oktober: Musikalische Umrahmung beim Blumenschmuck-Wettbewerb in der Festhalle

25. Oktober: Musikalische Umrahmung beim 75-jährigen Jubiläum des Hundesportvereins im kath. Gemeindehaus

16. November: Auftritt bei der Lokalschau der Kleintierzüchter in der Festhalle

30. November: Vorspielnachmittag im kath. Gemeindehaus



Hundesportverein
Magstadt e.V.

www.hsv-magstadt.de

Jubiläums-Kameradschafts- und Ehrenabend

Wir möchten nochmals an unseren Kameradschaftsabend am kommenden **Samstag, 25. Oktober**, um 18.00 Uhr, im Kath. Gemeindehaus erinnern.

Terminvorschau:**09. November:**

Vereinsmeisterschaft und Herbstprüfung

Übungszeiten:**Welpengruppe:**

samstags 16.00 Uhr (Welpen bis 4 Monate)

Junghunde- und Freizeitgruppe:

sonntags 11.30 Uhr (ab 5 Monate)

Begleit-/Schutzhunde:

samstags ab 16.30 Uhr

mittwochs ab 19.00 Uhr

sonntags Fährte um 09.00 Uhr

Unterordnung, Schutzdienst um 13.00 Uhr

Turnierhundesport:

samstags von 16.30-18.00 Uhr

sonntags um 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Vereinsheimes:

Montags, mittwochs, donnerstags, freitags

und samstags ab 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertags ab 10.30 Uhr

Dienstags Ruhetag

Email: info.hsv-magstadt.de

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein.



Sportschützengilde Magstadt e.V.

www.sportschuetzengilde-magstadt.de

Die **Luftpistolenmannschaft** schoss am Samstag gegen SV Bondorf III. Dieses Duell ging mit einem Ring an den Gegner.

Magstadt I erreichte 1299 Ringe und Bondorf III 1300 Ringe

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Alois Gratz hatte das Glück mit 333 Ringe, Siegfried Naß 329 Ringe, Heidrun Badjon 319 Ringe, Josef Badjon 318 Ringe. Nicht in die Wertung kamen Gerhard Widmaier 308 Ringe. Kevin und Sascha Hammacher fehlten.

Unserer **Anita Ziefler** gratulieren wir nachträglich ganz herzlich zu Ihrem **70. Geburtstag!**

Trainingszeiten im Schützenhaus:

Dienstag + Donnerstag von 19.00-22.00 Uhr



Obst- und Gartenbau- verein Magstadt

Erinnerung

Wie bereits mehrfach angekündigt, führt der OGV eine **Sammelbestellung für Obstbäume, Beerensträucher, Gehölze und Stauden** durch. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und bestellen Sie **bis zum 25. Oktober** bei unseren Vereinsmitgliedern Kurt Widmaier, Telefon 4 23 73 oder Rudolf Beutler, Telefon 4 31 05, die Sie auch gerne in der Pflanzenauswahl beraten werden.

Vereinsausflug

Unser Halbtagesausflug findet am **Samstag, 15. November** statt und führt uns zum Keltenmuseum nach Hochdorf/Enz. Nach einer ca. 1-stündigen Führung im Museum und bei geeigneter Witterung im Freibereich, kehren wir im Weingasthof Zaiß in Schützlingen ein. Die Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle Stäbler in der Planstraße oder bereits um 13.20 Uhr an der Busgarage in der Brühlstraße. Spätestens gegen 20.30 Uhr wollen wir wieder in Magstadt sein. Der Reisepreis beträgt pro Person ca. 15,- Euro und beinhaltet Fahrt und Museumsführung.

Anmeldungen bis 5. November bei Jürgen Beblion, Telefon 4 12 56.

Heimatgedichtsberein Magstadt e.V.

- Vorankündigung -

Sonderausstellung über den Rennfahrer Christian Lautenschlager

Am **Sonntag, 2. November** wird um 14.00 Uhr im Heimatmuseum die Sonderausstellung über den in Magstadt geborenen **Mercedes-Rennfahrer Christian Lautenschlager** eröffnet. Er gewann vor genau 100 Jahren den Großen Preis von Frankreich in Dieppe. Interessante Exponate, Plakate, Schriftstücke, Rennautomodelle usw. sollen Einblick in den Werdegang des bekannten Magstadter Rennfahrers geben. Wir laden bereits heute zur Ausstellungseröffnung herzlich ein.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Magstadt



Am **Mittwoch, 29. Oktober** findet unser diesjähriges **Backhausfest** statt!

Alle Mitglieder der Bereitschaft und der Sozialarbeit sind herzlich eingeladen. Wer will kann Berten, Pizza, Brot und Kuchen mitbringen (bitte bei Gabi Vorreiter melden!). Der Ofen wird um 19.30 Uhr mit Berten und Pizzas bestückt, danach kommen Brot und Kuchen dran. Für Getränke ist gesorgt.

Erste Hilfe ganz leicht!



Solche und ähnliche Lösungen für alle möglichen und unmöglichen Notfälle lernen Sie bei uns im Rahmen eines 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurses am **22. und 23. November 2008**, jeweils von **9.00 bis 17.00 Uhr**.

Lehrgangsort ist das DRK Zentrum in der Neuen Stuttgarter Strasse 49.

Der Lehrgang ist für alle Führerscheinklassen gültig und wird von den Berufsgenossenschaften als Ausbildung zum Ersthelfer anerkannt. Selbstverständlich ist der Lehrgang beim Erwerb sämtlicher Trainerlizenzen gültig.

Für den Lehrgang erheben wir eine Teilnehmergebühr von 30,- Euro pro Person. Betriebe melden sich bitte unter der Telefonnummer 0 70 31/69 04-22 an. Anmeldungen nimmt unser Call-Center unter Telefon 0 70 31/69 04-0 entgegen.

Parteien



„Heute sind die deutschen Frauen die freiesten der Welt“.

Liebe Mithürgerinnen und Mithürger, so steht es im Dezember 1918 auf der Titelseite der sozialdemokratischen „Gleichheit“. Am 12. November 1918 erhielten die Frauen durch den Rat der Volksbeauftragten das aktive und passive Wahlrecht.

Grund genug für die **Arbeitsgemeinschaft der SPD-Frauen (AsF)** im Kreis Böblingen diese 90 Jahre Frauenwahlrecht zu feiern. Aus diesem Anlass möchten Sie die AsF und der SPD Ortsverein Grafenau herzlich zu einem starken Stück schwäbischen Kabarets mit der Trägerin des renommierten „Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2008“ und des „Sebastian-Blau-Preis 2006“ **Marliese Blume alias Heike Sauer** einladen.

Die alte Frage neu formuliert:

„Frau + Mann =?“

Mittwoch, 5. November, um 20.00 Uhr, im Malteser-Saal im Schloss in Grafenau-Dätzingen.

Unverblümt, pointiert und entwaffnend geht die bekannte Ulmer Künstlerin in kultig-schillerem Outfit der alten Frage nach

„Frau + Mann =?“ Quirlig wie ein Wirbelwind von der Alb, dabei in schönstem Schwäbisch schwätzend, macht sie sich auf zu Zwergfellmassage und hinter sinnigen Gedanken nicht nur über das Paarverhalten von Frauen und Männern.

Karten-Reservierungen (10 Euro je Karte) sind unter Telefon 0 70 33/4 63 99 möglich. An der Abendkasse kosten die Karten 12 Euro. Im Preis inbegriffen ist ein Begrüßungsdrink; Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Wissenswertes

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Invaliditätsschutz? vergessene Leistung der Rentenversicherung

Eine schwere oder chronische Krankheit, ein Unfall? Es kann jeden treffen. Häufige Folge: Erwerbsminderung. Gut, dass es in solchen Situationen Hilfe gibt. Diese kommt nach wie vor von der gesetzlichen Rentenversicherung. Was viele nicht wissen, sie bietet nach wie vor den wichtigen Invaliditätsschutz. Das heißt, für diejenigen, die nur noch teilweise oder gar nicht mehr arbeiten können, gibt es eine Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

Gegenwärtig erhalten etwa 1,6 Millionen Menschen in Deutschland durch eine finanzielle Unterstützung und damit eine neue Perspektive. Allein die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg zahlt rund 157.000 Erwerbsminderungsrenten. Um eine solche Rente zu erhalten, müssen allerdings bestimmte versicherungsrechtliche und medizinische Voraussetzungen erfüllt sein: Der Antragsteller darf die Regelaltersgrenze noch nicht erreicht haben, muss mindestens fünf Jahre rentenversichert gewesen sein und in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung müssen drei Jahre Pflichtbeiträge für eine versicherte Beschäftigung oder Tätigkeit gezahlt worden sein.

Medizinisch entscheidend ist: Wer weniger als sechs, aber noch mindestens drei Stunden arbeiten kann, erhält eine teilweise Erwerbsminderungsrente. Eine volle Erwerbsminderungsrente gibt es, wenn die Erwerbsfähigkeit auf unter drei Stunden pro Tag gesunken ist.

Wichtig zu wissen: Tritt die Erwerbsminderung schon in jungen Jahren ein, hilft die Solidargemeinschaft mit einer Zurechnungszeit.

Sie füllt die Lücke bis zum 60. Geburtstag und erhöht damit den Rentenanspruch. Eine Leistung, die nur die gesetzliche Rentenversicherung bietet!

Wer weitere Fragen hat, z.B. zu den Anspruchsvoraussetzungen, zum Hinzuverdienst oder zur Zahlung der Rente ins Ausland kann sich an die Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg wenden aber auch persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land oder über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024.

Stückgut auf der Autobahn

Der unbedarfte Autoradiohörer kann sich ob solcher Meldungen nur wundern: Ist das flächendeckende Verstreuen von Stückgut auf öffentlichen Verkehrswegen vielleicht ein Symptom der Wegwerfgesellschaft? - Längst passt nicht mehr ins Fahrzeug, was heute zu Sport und Spaß oder anderen Zwecken mit dem Auto transportiert wird: Fahrräder, Padelboote, Surf- oder im Winter Snowboards, Skiausrüstung, Sportartikel jeder Gattung, Gartengeräte, Leitern, Betrahmen und bei Handwerkstransportern die halbe Werkstatt, finden auf mehr oder weniger geeigneten Trägersystemen Platz. Oft abenteuerliche Turmbauten sind zu beobachten. Eine saftige Vollbremsung oder ein kräftiger Windstoß - und die Utensilien fliegen dem nachfolgenden Fahrer um die Ohren oder in die Windschutzscheibe.

Bei Tempo 120 fliegen Steckschutzbleche, Trinkflaschen, Kindersitze, Einkaufskörbe und Luftpumpen davon und werden zu gefährlichen Geschossen. Nicht selten merken die Leute gar nicht, dass sie etwas verloren haben. Einige, die es doch merken, so berichtet die Polizei, versuchen das verlorene Gepäck selbst von der Autobahn zu holen. Das aber ist lebensgefährlich. Besser ist es, auf dem Standstreifen zu halten und von der nächsten Notrufsäule die Autobahnmeisterei zu verständigen. Die hat Erfahrung mit den Flugobjekten und kann sich beim Bergen besser absichern.

Damit es erst gar nicht zum Verlust kommt, muss man sich zunächst einmal um das richtige und für das spezielle Auto geeignete Trägersystem kümmern. Alles, was hier nicht niet- und nagelfest verzurrt werden kann, muss ins Auto oder daheim bleiben. Vor der Fahrt und während der Fahrt muss in angemessenen Abständen der feste Halt überprüft werden. Vor allem dürfen nur so viele Fahrräder oder Gepäckstücke aufs Dach, wie es die Traglast und die maximal zulässige Dachlast erlauben. Bei Pkw sind das zwischen 50 und 100 Kilogramm.

Bei der Huckepackfahrt ist zu beachten, dass die Fahrräder auf dem Dach nicht nur die Aerodynamik und damit den Kraftstoffverbrauch beeinträchtigen, sondern auch den Schwerpunkt. Das Auto liegt nicht mehr so satt auf der Straße. Die Kippgefahr wächst. Daher Obacht bei Seitenwind und scharfer Kurvenfahrt. Ausreichender Sicherheitsabstand und Vermeiden von abruptem Beschleunigen und Bremsen ist hier ein guter Sicherheitstipp.

Weil es nicht jedermanns Sache ist, die Fahrräder mit viel Kraftaufwand aufs Dach zu hieven, liegen Heckträgersysteme neuerdings im Trend. Hier gilt es allerdings zu beachten, dass die Fahrräder laut § 22 StVZO seitlich nicht mehr als 40 Zentimeter über den äußeren Rand der Schlussleuchten hinausragen dürfen.

Außerdem dürfen weder Träger noch Räder das Kennzeichen oder „lichttechnische Einrichtungen“ verdecken. Andernfalls müssen Kennzeichen und Leuchten am Trägersystem durch ein zweites Paar ergänzt und die Nebelschlussleuchte so geschaltet werden, dass sie dann nur an der Träger-Leuchteinheit in Funktion ist, was leider immer wieder übersehen wird.

Kritisch sind die Fälle, wo ein Heckträger auf die Kupplung abgestützt wird und zusätzlich noch ein Wohnwagen oder ein anderer Anhänger mitgeführt werden soll. Das Tragegestell darf zum einen die Kurvengängigkeit des Anhängers nicht beeinträchtigen. Zum anderen darf die zulässige Stützlast der Kugel-

kopfkupplung nicht überschritten werden. Sonst wird die Hinterachse des Fahrzeugs nach unten und die Vorderachse nach oben gedrückt, was beim Fahrverhalten fatale Folgen hat.

Kommt es zu einem Unfall durch ungesicherte Ladung, wird der Autofahrer mitverantwortlich gemacht. War die Dach- oder Stützlast nachweisbar nicht korrekt eingehalten, drohen hohe Bußgelder. Aus gutem Grund: Schwere Unfälle durch unsachgemäße Beladung und abgerissene Dachgepäckträger sind leider keine Seltenheit.

Sicher mit der Karte unterwegs

Das Bezahlen mit ec- oder Kreditkarte ist mittlerweile eine Selbstverständlichkeit. Unbare Zahlungsmittel sind bequem in der Handhabung und gelten als sicher. Doch auch hier lauern Gefahren, denn bei Dieben und Betrügern sind solche Karten heiß begehrt. In vielen Fällen machen sich Taschendiebe Menschenmassen und Gedränge zunutze und stehlen unbemerkt Geldbörsen, Zahlungskarten und Wertsachen. Gerade mit geklauten Karten räumten Ganoven in der Vergangenheit reihenweise Konten leer und kamen dadurch in den Besitz des mühsam Ersparten.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik verzeichnet für 2007 knapp 110.000 Fälle des Diebstahls von unbaren Zahlungsmitteln und gleichzeitig über 72.000 Betrugsfälle mit entwendeten oder sonst rechtswidrig erlangten unbaren Zahlungsmitteln. „Ganoven haben durch den missbräuchlichen Einsatz entwendeter unbarer Zahlungsmittel 2007 bundesweit einen Schaden in Höhe von über 44 Millionen Euro verursacht. Ein finanzieller Schaden ist jedoch häufig vermeidbar und erfordert lediglich ein sicherheitsbewusstes Verhalten und rasches Handeln des Betroffenen beim Verlust oder dem Diebstahl der ec- oder Kreditkarte.“

Für die Nutzung von Zahlungskarten sollten folgende Tipps beachtet werden:

- Behandeln Sie Ihre ec- und Kreditkarten so sorgfältig wie Bargeld.
- Lassen Sie Zahlungskarten in der Öffentlichkeit niemals frei zugänglich liegen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob Sie Ihre Karten noch besitzen.
- Wenn Sie Ihre Karte verloren haben oder sie Ihnen gestohlen wurde, sperren Sie diese sofort über den **Sperr-Notruf 116 116**.
- Melden Sie den Diebstahl zusätzlich Ihrer Polizei und denken Sie daran: Erst nach der Sperrung haftet das Kreditinstitut bei eventuellem Missbrauch!

Allein im vergangenen Jahr wurde im Einzelhandel ca. zwei Milliarden mal mit Karte bezahlt. Damit wird mehr als ein Drittel des Umsatzes über Kartenzahlungen getätigt.

Die Nutzerzahlen des bundesweiten Sperr-Notrufes „116 116“ verdeutlichen den Bedarf und die Akzeptanz in der Bevölkerung. Rund 700.000 Anrufer richteten 2007 ihre Sperranfrage an „116 116“. Das ist ein Anstieg von 55% gegenüber 2006.

Der Sperr-Notruf 116 116 ist täglich 24 Stunden erreichbar: in Deutschland gebührenfrei unter 116 116. Vom Ausland aus (Landeswahl für Deutschland i.d.R. +49 116 116) fallen lediglich die Telefongebühren für die Verbindung nach Deutschland an. Sicher und schnell können mit nur einem Anruf mehrere Karten unterschiedlicher Kartenherausgeber gesperrt werden. Zusätzlich ist der Sperr-Notruf auch unter der Berliner Nummer +49 (0) 30 40 50 40 50 zu erreichen und darüber hinaus für sprach- und hörgeschädigte Menschen per Telefax erreichbar.

Tattoos und Piercings können krank machen

Ein Tattoo auf dem Steißbein oder ein Bauchnabelpiercing mögen für manchen zwar schön aussehen, können die Haut und den Körper jedoch krank machen. Experten zufolge führen bis zu 30% der Piercings und Tattoos zu Komplikationen. Betroffene haben insbesondere mit allergischen Reaktionen, schmerzhaften Entzündungen oder lang anhaltenden Infektionen zu kämpfen. Bei Tätowierungen können die in den Farben enthaltenen Azo-Farbstoffe Auslöser für Erkrankungen sein. Beim Tätowieren werden Farbmittel mit Hilfe von Nadelstichen in die Haut eingestanzt. Damit die Färbung dauerhaft ist, werden die Farbpigmente in die mittlere Hautschicht eingebracht. Welche Folgen dies im gesamten Körper hat, ist jedoch noch weitgehend unbekannt. Aber auch ein Piercing kann zur Gefahr für die Haut werden. Denn häufig enthält der Schmuck Nickel, das bei Hautkontakt Allergien auslösen kann. Seit drei Jahren gelten in der Europäischen Union zwar Höchstgrenzen für Nickel, doch reicht es häufig schon aus, wenn lediglich die Oberflächenbeschichtung nickelfrei ist, um eine Kennzeichnung zu umgehen.

Anzeichen für eine Nickelallergie sind Rötungen, Jucken und Bläschenbildung. In diesem Fall sollte der Schmuck sofort entfernt werden. Studien zufolge leidet jeder zehnte Deutsche unter einer Nickelallergie. Häufig tritt bei Piercings jedoch auch eine Entzündung ein. Gerade Piercings im Bereich von Nase und Mund haben ein deutliches Infektionsrisiko. Wer auf den Körperschmuck nicht verzichten will, muss auf sehr sorgfältige Hygiene achten. So sollte der Piercing-Schmuck während der Heilphase nach dem Stechen nur mit desinfizierten Fingern berührt oder gedreht werden. Auch Schwimmbäder, Solarien und Saunen sollten in dieser Zeit besser gemieden werden, rät der Experte der Präventionskampagne Haut.

In den Studios auf Hygiene achten

Das Risiko von Infektionen mit Keimen und Viren lässt sich auch durch strenge Hygienemaßnahmen in den Piercing- und Tattoo-Studios vermindern. So sollte der Behandlungsraum von den anderen Räumen abgetrennt und sauber sein. Die Piercer oder Tätowierer sollten ausführlich über Pflege, mögliche Risiken und Spätfolgen aufklären. Handschuhe und steril verpackte Einmalmaterialien bei Spritzen und Schmuck schützen vor einer möglichen Infektion. Ein verantwortungsbewusstes Studio zeichnet sich zudem dadurch aus, dass entsprechend der EU-Regelung kein Piercingsschmuck verkauft wird, der den zulässigen Nickel-Höchstwert überschreitet.

Tätowierungen: Verordnung geplant

Im Gegensatz zu Kosmetika gibt es für die meisten Tätowierfarben keine gesetzlichen Vorschriften. Oft, so haben Forscher der Universität Regensburg herausgefunden, werden die gleichen Farben für industrielle Zwecke wie etwa Autolackierungen eingesetzt. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat aus diesem Grund eine Verordnung zu Tätowiermitteln erarbeitet, die noch in diesem Jahr in Kraft treten soll. Darin werden unter anderem gesundheitliche Anforderungen an die Tätowierfarben und Kennzeichnungspflichten für Hersteller vorgeschrieben. Zudem sieht die neue Verordnung ein Verbot für Tätowiermittel vor, die als Krebs erzeugend, Erbgut verändernd oder fortpflanzungsgefährdend gelten.


Volksbank Magstadt eG


Immer ein Gewinn.

Gewinn in Höhe von 1.000,- Euro

Bei der Gewinnauslosung des Gewinnsparens der Volksbank Magstadt eG haben die Eheleute Lilli und Wilhelm Schuster im Oktober einen Hauptgewinn in Höhe von 1.000,- Euro gewonnen. Wir gratulieren den Eheleuten Schuster sehr herzlich zu ihrem Gewinn.

Seniorenflug

Der diesjährige Herbstausflug der Volksbank Magstadt führte in den lieblichen Schwarzwald mit seinen Tälern und Seen. Zunächst war das Ziel Freudenstadt.

Dort war genügend Zeit für einen Spaziergang in den herrlichen Arkaden, die Deutschlands schönsten Marktplatz umsäumen und für eine zweite Frühstückspause. Anschließend führte die Fahrt weiter über den Kniebis und auf der Schwarzwaldhochstraße hinab nach Allerheiligen, eines der schönsten Wander- und Ausflugsziele im Schwarzwald. Nach dem Mittagessen im Klosterhof begann die Führung durch die Klosteranlage. Leider hatte der Wettergott so gar kein Einsehen mit der Reisegruppe, es regnete ununterbrochen. Deswegen musste die Wanderung zu den Wasserfällen leider ausfallen. Weiter ging die Fahrt zurück zur Schwarzwaldhochstraße und vorbei am Mummelsee bis zur



Schwarzenbachtalsperre. Hier gab es die Möglichkeit sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken.

Der Ausklang des Tages mit einem Abschlussvesper fand im Hotel Ehrich in Schömberg-Langenbrand statt.

Gegen 21.00 Uhr kehrte die Reisegruppe wieder nach Magstadt zurück.